



Beteiligungsbericht



Berichtsjahr 2022



STADT LINGEN EMS

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Beteiligungsportfolio der Stadt Lingen (Ems):	4
Übersicht über die Finanzbeziehungen zwischen der Stadt Lingen (Ems) und ihren Beteiligungen	5
Allgemeine Hinweise zum Bericht:	6
A. EIGENGESELLSCHAFTEN	7
A.1.1. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH (Wirtschaftsbetriebe)	7
A.1.2. Stadtwerke Lingen GmbH (Stadtwerke)	11
A.1.3. Stadtverkehr Lingen GmbH (Stadtverkehr).....	16
A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lingen (Ems) mbH (GEG)	20
B. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN	23
B.1. Lingen Wirtschaft & Touristik GmbH (LWT GmbH).....	23
B.2. IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland (it.emsland)	26
B.3. Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH (Energy Hub).....	30
B.4. REHOLAND, Gesellschaft für Recycling, Holzverarbeitung und Landschaftspflege mbH (Reholand)	33
B.5. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (GVZ-E)	36
C. Eigenbetriebe	39
C.1. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lingen (Stadtentwässerung)	39
C.2. Eigenbetrieb Emslandhallen Lingen (Emslandhallen)	43
C.3. Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW)	47
D. Volkshochschule	51
D.1. Zweckverband Volkshochschule (ZV VHS).....	51
D.2. Volkshochschule Lingen gGmbH	55
E. Genossenschaft	58
E.1. Lingener Wohnbau eG. (LWB)	58

Vorwort

Die Stadt Lingen (Ems) erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur innerhalb der Verwaltungsstruktur der Fachbereiche und Fachdienste, sondern auch mittels selbstständig handelnder Unternehmen. Die rechtlichen Grundlagen für eine wirtschaftliche Betätigung ergeben sich aus den §§ 136 ff NKomVG. Die Vorgaben für den Beteiligungsbericht ergeben sich aus § 151 NKomVG.

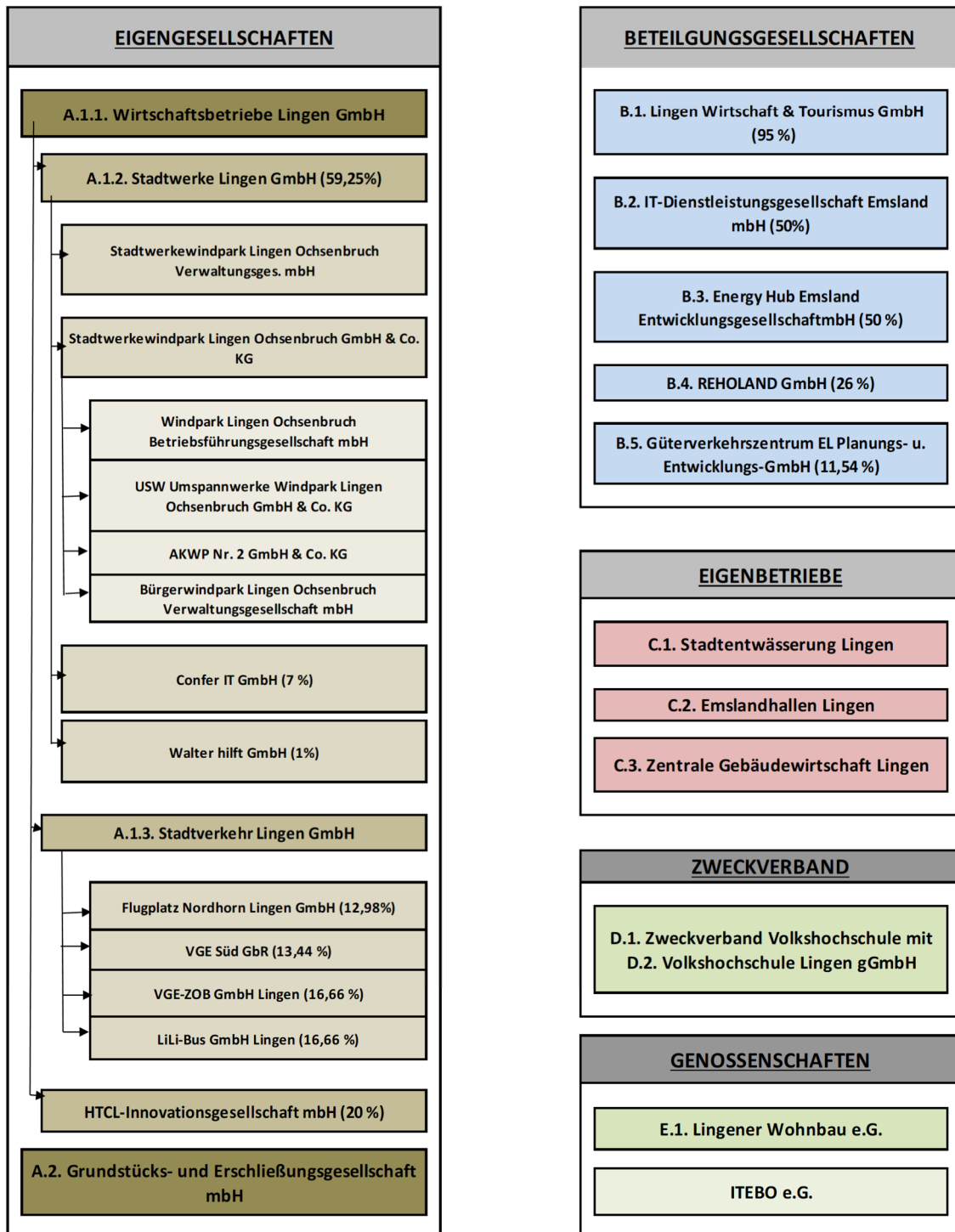
Die wirtschaftlichen Angaben in diesem Beteiligungsbericht beziehen sich auf die Beteiligungen zum 31. Dezember 2022 und die vorgelegten Prüfberichte der jeweiligen Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2022. Um Vergleichsmöglichkeiten zu bieten und Entwicklungen aufzuzeigen, werden die vier vorangegangenen Jahre 2018 bis 2021 ebenfalls abgebildet.

Ziel des Beteiligungsberichtes ist es in erster Linie den Ratsmitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick über die kommunalen Beteiligungen und deren Struktur zu geben. Dies stellt insoweit ein wichtiges Informationsinstrument über das abgeschlossene Jahr dar und dient der Transparenz. Die konkrete Steuerung der Beteiligungen im laufenden Betrieb erfolgt darauf aufbauend im Beteiligungsmanagement.

Beteiligungsportfolio der Stadt Lingen (Ems):



STADT LINGEN EMS



Übersicht über die Finanzbeziehungen zwischen der Stadt Lingen (Ems) und ihren Beteiligungen

Beteiligung		Stammkapital			Ausgaben / Verlustausgleich u. sonstige Zuschüsse aus dem städt.		Einnahmen im städt. Haushalt	
					2021	2022	2021	2022
		Gesamt	Anteil Stadt	Anteil Stadt in %	2021	2022	2021	2022
A.	Eigengesellschaften und deren Unterbeteiligungen							
A.1.1.	Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	8.000 T€	8.000 T€	100,00%	76 T€	25 T€	3 T€	1 T€
A.1.2.	Stadtwerke Lingen GmbH	2.050 T€	1.215 T€	59,25%	0 T€	0 T€	6 T€	6 T€
A.1.3.	Stadtverkehr Lingen GmbH	26 T€	26 T€	100,00%	0 T€	8 T€	0 T€	0 T€
A.2.	Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH	26 T€	26 T€	100,00%	400 T€	80 T€	60 T€	60 T€
B.	Beteiligungsgesellschaften							
B.1.	Lingen Wirtschafts & Tourismus GmbH	25 T€	24 T€	95,00%	768 T€	851 T€	0 T€	0 T€
B.2.	IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland	25 T€	13 T€	50,00%	105 T€	193 T€	0 T€	0 T€
B.3.	Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH	25 T€	13 T€	50,00%	63 T€	106 T€	0 T€	0 T€
B.4.	Reholand GmbH	26 T€	7 T€	26,00%	28 T€	28 T€	0 T€	0 T€
B.5.	Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	27 T€	3 T€	11,50%	5 T€	5 T€	0 T€	0 T€
C.	Eigenbetriebe							
C.1.	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lingen	7.085 T€	7.085 T€	100,00%	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
C.2.	Eigenbetrieb Emslandhallen Lingen	2.812 T€	2.812 T€	100,00%	1.800 T€	1.800 T€	0 T€	0 T€
C.3.	Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft Lingen (Ems)	3.500 T€	3.500 T€	100,00%	151 T€	638 T€	0 T€	0 T€
D.	Volkshochschule							
D.1.	Zweckverband Volkshochschule Lingen	26 T€	24 T€	92,94%	142 T€	210 T€	0 T€	0 T€
D.2.	Volkshochschule Lingen gGmbH	25 T€	23 T€	92,94%	210 T€	210 T€	0 T€	0 T€
E.	Genossenschaften							
E.1.	LWB - Lingener Wohnbau eG	3.102 T€	250 T€		0 T€	0 T€	3 T€	3 T€
	Gesamt	26.779 T€	22.769 T€		3.747 T€	4.152 T€	71 T€	69 T€

genaue Aufstellungen dazu siehe in der Einzelberichterstattung zu den Beteiligungen

Allgemeine Hinweise zum Bericht:

Angaben zu den rechtlichen Gesellschaftsverhältnissen, zur Besetzung der Organe der Unternehmen und den von dem Unternehmen gehaltenen Beteiligungen beziehen sich jeweils auf den Abschlussstichtag 31.12. des Berichtsjahres. Änderungen seit dem Abschluss des Geschäftsjahres sind daher nicht berücksichtigt.

Die Daten beziehen sich auf den Stichtag des Jahresabschlusses (31.12.2022). Die Werte in den tabellarischen Übersichten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen sind auf volle €-Beträge kaufmännisch gerundet. In den textlichen Erläuterungen und deren Tabellen wurden die Beträge zur Vereinfachung auf volle T€ Beträge gerundet.

Die in den Überschriften zu den jeweiligen Unternehmen in Klammern gesetzten Kurzbezeichnungen werden in den folgenden Berichten als Unternehmensbezeichnung genannt.

Das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, insbesondere die öffentliche Zwecksetzung, sind erfüllt. Weitergehende Angaben, auch zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks gem. § 151 S. 2 Nr. 2 NKomVG erfolgen bei den Einzelberichten, sofern ein Unternehmen im Berichtsjahr errichtet, übernommen oder wesentlich erweitert worden ist.

Sollten Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen vorgenommen worden sein, werden diese bei den jeweiligen Einzelberichten erläutert.

In den Erläuterungen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Unternehmen und der Einrichtungen sind zudem **Kennzahlen** genannt, und zwar

a) die Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote stellt fest, ob das betriebsnotwendige Vermögen durch langfristiges Kapital finanziert ist. Dabei wird das Eigenkapital incl. Sonderposten bzw. Ertragszuschüsse (langfristiges Kapital) zur Bilanzsumme mit folgender Formel ins Verhältnis gesetzt wird:

$$\text{EK \%} = \frac{\text{(Eigenkapital + Sonderposten + Ertragszuschüsse)} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

b) die Fremdkapitalquote:

Die Fremdkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur eines Unternehmens gibt. Es wird das Fremdkapital, bestehend aus den Bilanzpositionen Verbindlichkeiten und Rückstellungen, mit folgender Formel ins Verhältnis zur Bilanzsumme gesetzt:

$$\text{FK \%} = \frac{\text{(Verbindlichkeiten + Rückstellungen + pRAP)} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

A. EIGENGESELLSCHAFTEN

A.1.1. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH (Wirtschaftsbetriebe)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen, das Betreiben und der Bau von Einrichtungen und dazugehörigen Infrastrukturen für den ruhenden Verkehr in Lingen (Ems), sowie sonstigen kommunalen Infrastruktureinrichtungen, das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs - auch in Verbindung mit Verkehrsunternehmen - sowie das Betreiben und der Bau eines Freizeitbades in Lingen (Ems).	
öffentlicher Zweck:	Die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH erfüllen mit Einrichtungen, wie dem unmittelbaren Betreiben eines Freizeitbades, der Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und der Unterhaltung von Parkhäusern in der Innenstadt öffentliche Grundbedürfnisse, die von privaten Trägern in der vorhandenen Ausgestaltung aufgrund ihres defizitären Charakters nicht angeboten wurden. Der öffentliche Zweck ist nach wie vor erfüllt.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	28. August 2001	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Gesellschaftskapital:	8.000.000,00 € (unverändert)	
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)	100 %
Organe:		
Geschäftsführung:	Dr. jur. Ralf Büring Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall	
Gesellschafterversammlung:	abgeordnet von der Stadt Lingen (Ems): Stefan Heskamp	
Aufsichtsrat:	Hermann Gebbeken Martin Koopmann Dieter Krone Andreas Kröger Heiner Rehnen Thomas Wilbers Carina Rosing Robert Koop	(Vorsitzender) (stellv. Vorsitzender) (Oberbürgermeister) (Bedienstetenvertreterin) (beratendes Mitglied)
Verbundene Unternehmen:	Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH Stadtwerke Lingen GmbH	100 % 59,25 %
Beteiligungen:	HTCL-Innovationsgesellschaft mbH	20 %
Wirtschaftsprüfer:	Dr. Heilmaier & Partner GmbH	

Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH								
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr		
	€	€	€	€	€	€	%	
A. Anlagevermögen	25.365.111	23.896.032	22.477.894	21.318.864	20.566.369	-752.495	-4%	
I. Sachanlagen	20.546.384	19.077.304	17.659.166	16.495.136	15.742.642	-752.495	-5%	
II. Finanzanlagen	4.818.728	4.818.728	4.818.728	4.823.728	4.823.728	0	0%	
B. Umlaufvermögen	7.249.107	7.158.332	6.802.217	5.899.996	7.729.681	1.829.685	31%	
I. Vorräte	16.179	14.163	14.404	11.904	12.880	975	8%	
II. Forderungen; Vermögensgegenstände	4.494.901	6.559.438	6.411.226	5.641.713	5.627.752	-13.961	0%	
1. aus Lieferung und Leistung	63.637	52.250	18.601	62.340	114.629	52.288	84%	
2. gegen verbundene Unternehmen	3.745.834	5.185.641	5.458.798	4.534.471	4.670.826	136.355	3%	
3. gegen Gesellschafterin	262.298	322.612	235.045	532.849	429.429	-103.420	-19%	
4. sonstige Vermögensgegenstände	423.133	998.936	698.783	512.053	412.869	-99.184	-19%	
III. Bankguthaben, Kassenbestand	2.738.027	584.731	376.587	246.379	2.089.049	1.842.670	748%	
C. Rechnungsabgrenzung	37.637	30.303	22.969	16.436	11.236	-5.200	-32%	
Bilanzsumme Aktiva	32.651.856	31.084.667	29.303.080	27.235.296	28.307.286	1.071.990	4%	
A. Eigenkapital	22.359.093	22.247.596	22.110.985	20.891.302	21.416.830	525.528	3%	
I. gezeichnetes Kapital	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0%	
II. Kapitalrücklage	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	0	0%	
III. Gewinnvortrag	3.359.276	2.775.259	2.663.762	2.527.151	1.307.468	-1.219.683	-48%	
IV. Jahresergebnis:	-584.017	-111.497	-136.611	-1.219.683	525.528	1.745.211	-143%	
B. Sonderposten /Ertragszuschüsse	167.279	156.127	144.975	133.823	122.671	-11.152	-8%	
C. Rückstellungen	531.546	211.142	106.357	160.215	1.257.217	1.097.002	685%	
1. Steuerrückstellungen	334.546	5.142	22.357	17.215	1.105.217	1.088.002	6320%	
2. sonstige Rückstellungen	197.000	206.000	84.000	143.000	152.000	9.000	6%	
D. Verbindlichkeiten	9.593.938	8.469.802	6.940.763	6.049.956	5.510.569	-539.388	-9%	
1. gegenüber Kreditinstituten	7.603.426	6.476.952	5.341.422	4.196.630	3.522.813	-673.817	-16%	
2. aus Lieferung und Leistung	292.563	295.734	147.786	184.385	386.260	201.875	109%	
3. gegenüber verb. Unternehmen	451.212	440.745	287.197	515.857	424.199	-91.658	-18%	
4. gegenüber Gesellschafterin	61.838	53.953	55.862	53.703	53.679	-24	0%	
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.184.899	1.202.418	1.108.497	1.099.381	1.123.617	24.237	2%	
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	32.651.856	31.084.667	29.303.080	27.235.296	28.307.286	1.071.990	4%	

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	4.615.363	4.876.310	3.151.390	3.264.630	4.579.676	1.315.046	40%
sonstige betriebl. Erträge	209.792	338.867	332.908	368.032	677.855	309.823	84%
Materialaufwand	2.500.057	2.714.469	1.874.603	1.915.720	2.598.043	682.324	36%
Personalaufwand	2.184.762	2.234.915	1.876.000	1.846.451	2.264.323	417.872	23%
Abschreibungen	1.630.513	1.568.015	1.485.217	1.322.635	976.817	-345.817	-26%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	594.486	583.786	542.246	506.320	573.092	66.772	13%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.464.376	3.070.831	3.211.329	1.515.727	4.029.745	2.514.018	166%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	20.906	24.250	21.341	24.091	13.910	-10.181	-42%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	609.987	572.224	552.091	656.903	788.886	131.983	20%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	258.171	223.077	185.230	150.354	120.037	-30.317	-20%
Ergebnis vor Steuern	-467.539	413.772	201.582	-1.225.903	1.979.988	3.205.890	-262%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	72.091	480.799	293.742	-50.607	1.410.072	1.460.679	-2886%
Ergebnis nach Steuern	-539.630	-67.027	-92.160	-1.175.295	569.916	1.745.211	-148%
sonstige Steuern	44.388	44.470	44.452	44.388	44.388	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-584.017	-111.497	-136.611	-1.219.683	525.528	1.745.211	-143%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Wirtschaftsbetriebe erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.072 T€ auf nunmehr 28.307 T€. Ursächlich dafür ist auf der Aktivseite die Zunahme der liquiden Mittel um 1.843 T€ auf 2.089 T€ und die Abnahme der Sachanlagen, deren Wert vorwiegend durch planmäßige Abschreibungen um 752 T€ auf 15.743 T€ sank. Die Wirtschaftsbetriebe investierten insgesamt 231 T€, größtenteils in andere Anlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Forderungen gegen verbun-

dene Unternehmen, hier die Stadtwerke und der Stadtverkehr, stiegen um 136 T€ auf 4.671 T€, insbesondere durch erhöhte Forderungen aus Gewinnabführung und eine erhöhte Gewerbesteuerumlage. Auf der Passivseite ist der Anstieg in erster Linie auf die Erhöhung der Steuerrückstellungen für Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag sowie für Gewerbesteuer um 1.088 T€ auf 1.105 T€ zurück zu führen, äquivalent hierzu ist das Eigenkapital um 526 T€ auf 21.417 T€ gestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditinstituten sind um 674 T€ auf 3.523 T€ gesunken.

Die **Eigenkapitalquote** reduzierte sich von 77,20 % in 2021 auf **76,09 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** erhöhte sich von 22,80 % in 2021 auf **23,91 %** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand

Das Jahresergebnis der Wirtschaftsbetriebe verbesserte sich um 1.745 T€ auf einen Jahresüberschuss von 526 T€ in 2022. Dies ist insbesondere auf die um 2.514 T€ deutlich gestiegenen Erträge aus Gewinnabführungsverträgen der Stadtwerke Lingen (Ems) an die Wirtschaftsbetriebe (von 1.516 T€ in 2021 auf 4.030 T€ in 2022) und die um 1.315 T€ gestiegenen Umsatzerlöse, im Wesentlichen im Freizeitbad Linus Lingen, zurückzuführen. Durch das hohe Ergebnis vor Steuern stiegen die Steuern vom Einkommen und Ertrag entsprechend von -51 T€ im Jahr 2021 auf 1.410 T€ im Berichtsjahr.

Spartenbetrachtung:

Die Wirtschaftsbetriebe gliedern sich in die drei Sparten Parkeinrichtungen, Bäder und andere Betriebszweige (Bauhofverpachtung, Fernwärme, Straßenbeleuchtung Lohne, Verlustübernahme von der Stadtverkehr GmbH, Gewinnabführung der Stadtwerke). Die Finanzmittel aus der Gewinnabführung der Stadtwerke haben vorwiegend den Zweck, die defizitären Aufgabenbereiche Bäder, Parkeinrichtungen sowie den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) direkt oder indirekt finanziell zu unterstützen.

Die Ergebnisse der Sparten stellen sich wie folgt dar:

	Parkeinrichtungen			Bäder			andere			GESAMT		
	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€
Umsatzerlöse	1.483	1.710	227	1.343	2.434	1.091	438	436	-2	3.264	4.580	1.316
sonstige betriebliche Erträge	17	67	50	332	11	-321	1.535	4.630	3.095	1.884	4.708	2.824
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	24	14	-10	24	14	-10
Gesamtleistung	1.500	1.777	277	1.675	2.445	770	1.997	5.079	3.082	5.172	9.301	4.129
Materialaufwand	701	870	169	1.121	1.639	518	94	89	-5	1.916	2.598	683
Personalaufwand	351	360	9	1.496	1.905	409	0	0	0	1.846	2.264	418
Abschreibungen	269	270	1	881	540	-341	173	166	-7	1.323	977	-346
sonstige betriebliche Aufwendungen	182	176	-6	317	390	73	665	796	131	1.163	1.362	199
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	11	-3	91	75	-16	45	34	-11	150	120	-30
Gesamtaufwendungen	1.516	1.687	171	3.905	4.549	644	977	1.085	108	6.399	7.321	923
Steuern vom Einkommen und Ertrag	32	17	-15	7	0	-7	-51	1.393	1.444	-12	1.410	1.422
sonstige Steuern	0	32	32	0	7	7	5	5	0	5	44	39
Jahresergebnis	-48	41	89	-2.238	-2.111	126	1.066	2.596	1.530	-1.220	526	1.745

Die Sparte Parkeinrichtungen hat nach zwei Jahren mit Jahresfehlbeträgen das Jahr 2022 mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen. Dies ist auf die wieder gestiegene Nachfrage nach der Corona-Pandemie zurückzuführen. Der Fehlbetrag in der Sparte Bäder hat sich weiter reduziert.

Nach Wegfall der Vorgaben zur Pandemiebekämpfung konnte ab Mai 2022 das Besucheraufkommen wieder deutlich gesteigert werden. Der nach der Verlustübernahme der Stadtverkehr GmbH verbleibende Überschuss in der Sparte andere Betriebszweige ist ausreichend, um die Fehlbeträge der defizitären Sparten auszugleichen.

3. Lage und Ausblick Geschäftsentwicklung:

Die angebotenen Einrichtungen können unter marktwirtschaftlichen Bedingungen nicht kostendeckend betrieben werden. Der mit den Stadtwerken geschlossene Ergebnisabführungsvertrag dient dazu, Fehlbeträge aus den operativen Geschäften der Wirtschaftsbetriebe ganz oder teilweise auszugleichen. Das Geschäftsjahr 2022 war zu Beginn noch geprägt von pandemiebedingten Einschränkungen, es konnte jedoch ab Mai 2022 zum Normalbetrieb zurückgekehrt werden. Daraus folgte, dass sich die Kundenzahlen sowie die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr erhöhten und die Ergebnisabführung und die zur Finanzierung der aufgelisteten Geschäftssparten der Daseinsvorsorge notwendigen Erträge ausreichten, um den Ergebnisausgleich herbeizuführen. Der Querverbund mit den Stadtwerken ist ein wesentlicher Bestandteil des wirtschaftlichen Erfolges. Die damit einhergehenden Unsicherheiten durch die volatile Energiewirtschaft und nicht kalkulierbare Eingriffe der Politik in das Marktgeschehen bedeutet in diesen Zeiten ein Risiko. Die Wirtschaftsbetriebe arbeiten daran, die einzelnen Geschäftssparten von Kosten zu entlasten und zugleich durch die Betriebsausstattung zu modernisieren und damit die Attraktivität für den Kunden ständig zu verbessern. Dies gilt insbesondere für die Sparte Bäder. Die Entwicklung bleibt zu beobachten, da bei nicht ausreichenden Überschüssen der Stadtwerke die Fehlbeträge aus dem Haushalt der Stadt ausgeglichen werden müssen.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	75.880,50 €	24.738,00 €
Ausgleich für entgangene Parkgebühren	54.407,50 €	3.418,50 €
Ausgleich Mindereinnahmen Linus	21.473,00 €	21.319,50 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	2.700,00 €	900,00 €
Avalgebühren	2.700,00 €	900,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss von der Stadtwerke GmbH		
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.515.726,57 €	4.029.744,87 €
Mittelabfluss an die Stadtverkehr GmbH		
Aufwendungen aus Verlustübernahme	656.903,03 €	788.885,59 €

A.1.2. Stadtwerke Lingen GmbH (Stadtwerke)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Lingen und angrenzender Gebiete mit Energie und Wasser sowie die Durchführung von Betriebsführungsaufgaben für Einrichtungen der Stadt, sofern sie wirtschaftlich geführt werden können. Gründungsgesellschafter sind die Stadt Lingen (60 %) und die VEW Energie AG (40 %). Die Anteile der letztgenannten Gesellschaft sind inzwischen auf die Westenergie AG Essen übergegangen. Die Stadt Lingen (Ems) hat ihre Anteile im Jahre 2001 in die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH eingebracht. Zum 01.01.2012 erfolgte eine Reduzierung der Gesellschaftsanteile der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH auf 59,25 % zu Gunsten der Festplatz Lohne GmbH mit 0,75 %.		
öffentliche Zweck:	Die Belieferung der Bevölkerung mit Energie und Wasser sind lebenswichtige Bedürfnisse der Gemeinschaft und gehören daher zur Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist nach wie vor erfüllt.		
Sitz:	Lingen (Ems)		
Gründung:	18. Dezember 1998		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	2.050.000,00 € (unverändert)		
Gesellschafter:	Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	1.214.625 €	59,25 %
	Westenergie AG, Essen	820.000 €	40,00 %
	Festplatz Lohne GmbH	15.375 €	0,75 %
Organe:			
Geschäftsführung:	Dr. jur. Ralf Büring Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall		
Gesellschafterversammlung:	abgeordnet von der Stadt Lingen (Ems): Stefan Heskamp		
Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Dieter Krone	(Vorsitzender)	
	Leif Frederik Blum	(stellv. Vorsitzender)	
	Jörg Brand		
	Oliver Henrichs		
	Wolfgang Kahlert		
	Hermann Gebbeken		
	Uwe Hilling		
	Dirk Meyer		
	Martina Pellny		
	Günter Reppien		
	Irene Vehring		
	Stefan Wittler		
	Martin Osseforth		
	Anne Ahaus	Beschäftigtenvertreterin	
	Michael Möllering	Beschäftigtenvertreter	
	Marc Riße	Beratendes Mitglied	

Verbundene Unternehmen:	Stadtwerkwindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH	100 %
	Stadtwerkwindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG	100 %
Beteiligungen:	Confer IT GmbH	7 %
	Walter hilft GmbH	1 %
Mittelbar verbundene Unternehmen über Stadtwerkwindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG	Windpark Lingen Ochsenbruch Betriebsführungsgesellschaft mbH	100 %
	USW Umspannwerk Windpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG	100 %
	Bürgerwindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH	100 %
	AKWP Nr. 2 GmbH & Co.KG	100 %
Wirtschaftsprüfer	Dr. Heilmaier & Partner GmbH	

Stadtwerke Lingen GmbH							
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	40.702.741	41.636.943	44.075.336	46.317.384	48.440.444	2.123.060	5%
I. Immat. Vermögensgegenstände	378.790	274.666	268.272	238.644	201.417	-37.227	-16%
II. Sachanlagen	37.926.654	38.954.982	41.382.129	43.654.359	45.814.647	2.160.288	5%
III. Finanzanlagen	2.397.297	2.407.296	2.424.935	2.424.381	2.424.380	-1	0%
B. Umlaufvermögen	7.684.651	8.205.862	7.552.818	14.988.269	21.287.259	6.298.990	42%
I. Vorräte	270.226	228.149	287.740	2.374.447	2.132.723	-241.724	-10%
II. Forderungen							
1. aus Lieferungen und Leistungen	4.270.455	5.797.572	4.217.988	8.183.685	7.454.142	-729.543	-9%
2. gegen verbundene Unternehmen	305.321	73.975	14.523	16.230	17.125	895	6%
3. gegen Beteiligungsunternehmen	67.029	0	0	571	751	179	31%
4. gegen die Gesellschafter	526.288	652.627	291.478	396.752	431.064	34.312	9%
5. sonstige Vermögensgegenstände	1.114.083	859.093	2.287.420	2.358.261	6.472.047	4.113.786	174%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	1.131.250	594.445	453.668	1.658.324	4.779.408	3.121.084	188%
Bilanzsumme Aktiva	48.387.392	49.842.805	51.628.154	61.305.653	69.727.703	8.422.050	14%
A. Eigenkapital	13.971.462	13.971.462	13.971.462	13.971.462	15.971.462	2.000.000	14%
I. gezeichnetes Kapital	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	0	0%
III. Gewinn- /andere Rücklagen	8.300.000	8.300.000	8.300.000	8.300.000	10.300.000	2.000.000	24%
IV. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%
B. empfangene Ertragszuschüsse	7.744.564	7.987.598	8.467.560	8.863.318	9.262.419	399.101	5%
C. Rückstellungen	2.830.300	3.246.500	1.922.356	3.151.256	4.272.200	1.120.944	36%
D. Verbindlichkeiten	23.841.066	24.637.245	27.259.143	35.312.176	40.214.943	4.902.768	14%
1. gegen. Kreditinstitute	5.135.130	4.734.807	4.344.396	10.889.732	8.793.872	-2.095.860	-19%
2. aus Lieferung und Leistungen	3.975.953	3.970.493	5.123.558	9.447.026	9.662.429	215.404	2%
3. gegen. Verbundenen Unternehmen	2.830.103	4.292.049	5.043.987	5.053.681	45.639	-5.008.042	-99%
4. gegen. Beteiligungsunternehmen	231.192	25.560	30.457	32.165	68.513	36.348	113%
5. gegen Gesellschafter	7.497.057	7.905.841	7.593.247	5.432.056	6.075.933	643.877	12%
6. Sonst. Verbindlichkeiten	4.171.632	3.708.495	5.123.498	4.457.516	15.568.557	11.111.041	249%
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	7.633	7.442	6.679	-763	-10%
Bilanzsumme Passiva	48.387.392	49.842.805	51.628.154	61.305.653	69.727.703	8.422.050	14%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	53.964.742	77.859.645	78.994.153	81.221.065	91.259.135	10.038.070	12%
aktivierte Eigenleistungen	284.589	313.066	274.623	349.357	378.899	29.542	8%
sonstige betriebl. Erträge	257.681	178.779	158.844	206.588	286.705	80.117	39%
Materialaufwand	36.441.071	58.938.860	59.197.211	64.133.521	66.936.767	2.803.246	4%
Personalaufwand	5.777.138	5.952.955	6.430.370	6.828.776	7.360.538	531.762	8%
Abschreibungen	2.752.218	2.759.727	2.900.777	3.057.464	3.290.413	232.949	8%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	5.279.363	5.273.238	5.531.596	5.842.369	6.202.723	360.354	6%
Erträge aus Beteiligungen	232.958	248.307	449.464	972.467	421.711	-550.756	-57%
Ertäge aus anderen Wertpapieren		0	612	100	100	0	0%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	76.068	4.725	2.881	48	8.259	8.212	17248%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	183.894	209.598	175.991	194.379	163.661	-30.717	-16%
Ergebnis vor Steuern	4.382.354	5.470.146	5.644.633	2.693.116	8.400.708	5.707.592	212%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	412.510	624.047	534.621	185.552	858.159	672.607	362%
Ergebnis nach Steuern	3.969.844	4.846.098	5.110.012	2.507.565	7.542.549	5.034.984	201%
sonstige Steuern	94.840	88.815	86.397	94.253	88.198	-6.055	-6%
Ergebnis vor Verwendung	3.875.003	4.757.284	5.023.615	2.413.312	7.454.351	5.041.039	209%
Ausgleichsz. Minderheitsgesellschafter	1.410.627	1.686.453	1.812.286	897.585	1.424.606	527.021	59%
Gewinnabführung WBL:	2.464.376	3.070.831	3.211.329	1.515.727	4.029.745	2.514.018	166%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	2.000.000	2.000.000	
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	0	0	2.000.000	2.000.000	
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg in 2022 um 8.442 T€ auf 69.728 T€. Dies ist maßgeblich auf die gestiegenen sonstigen Vermögensgegenstände zurückzuführen, die um 4.114 T€ auf 6.472 T€ gestiegen sind. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen aus Umsatzsteuer. Außerdem erhöhten sich

die liquiden Mittel um 3.121 T€ auf 4.779 T€, im Gegenzug sanken die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 730 T€. Das Anlagevermögen stieg unter Berücksichtigung der Abschreibungen um 2.123 T€ auf das Niveau von 48.440 T€. Auf der Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten um 4.903 T€. Hier erhöhten sich die sonstigen Verbindlichkeiten, bestehend aus Rückzahlungen aufgrund von Verbrauchsabrechnungen und Dezemberhilfen, um 11.111 T€. Hingegen sanken die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 2.096 T€ und die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen durch die vollständige Tilgung eines kurzfristigen Darlehens um 5.008 T€. In die Gewinnrücklage wurden 2.000 T€ eingestellt.

Die **Eigenkapitalquote** reduzierte sich von 37,25 % in 2021 auf **36,19 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** erhöhte sich vom 62,75 % in 2021 auf **63,81 %** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse stiegen durch Preiserhöhungen trotz gesunkener Absatzmengen um 10.038 T€ auf 91.259 T€ in 2022. Allerdings stiegen die Materialkosten, im Wesentlichen durch höhere Aufwendungen für Energiebeschaffung und bezogene Fremdleistungen, ebenfalls um 2.803 T€. Somit stieg das Ergebnis vor Verwendung um 5.042 T€ auf 7.455 T€ und die Steuern von Einkommen und Ertrag erhöhten sich um 673 T€. Die Gewinnabführung an die Wirtschaftsbetriebe belief sich im Berichtsjahr auf 4.030 T€, ein Plus von 2.514 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Außerdem konnten 2.000 T€ in die Gewinnrücklage eingestellt werden.

Spartenbetrachtung

Die Stadtwerke weisen die Sparten Strom-, Gas-, Wasser und Wärmeversorgung aus. Diese Sparten stellten sich wie folgt dar:

	Stromversorgung			Gasversorgung			Wasserversorgung			Wärmeversorgung			GESAMT		
	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€
Umsatzerlöse	56.489	56.321	-168	22.504	32.734	10.229	2.129	2.040	-89	99	164	65	81.221	91.259	10.038
andere aktivierte Eigenleistungen	181	212	30	103	93	-10	65	73	7	0	2	2	349	379	30
sonstige betriebliche Erträge	76	139	63	116	120	5	15	27	13	1	1	0	207	287	80
Erträge aus Beteiligungen	972	422	-551	0	0	0	0	0	0	0	0	0	972	422	-551
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausl. d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0	4	4	0	4	4	0	0	0	0	0	0	0	8	8
Gesamtleistung	57.719	57.097	-622	22.723	32.951	10.228	2.209	2.140	-68	99	166	67	82.750	92.355	9.605
Materialaufwand	47.555	43.971	-3.584	16.269	22.578	6.309	294	348	54	15	40	24	64.134	66.937	2.803
Personalaufwand	3.756	4.029	273	2.321	2.502	181	646	728	82	106	102	-4	6.829	7.361	532
Abschreibungen	1.945	2.143	198	806	778	-28	288	317	29	19	53	34	3.057	3.290	233
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.456	3.627	171	1.593	1.781	188	767	778	11	26	16	-9	5.842	6.203	360
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128	98	-30	60	56	-3	7	7	0	0	3	3	194	164	-31
Gesamtaufwendungen	56.840	53.867	-2.972	21.049	27.695	6.646	2.002	2.178	176	166	214	48	80.057	83.954	3.898
Steuern vom Einkommen und Ertrag	61	331	270	117	539	422	13	-6	-19	-5	-6	-1	186	858	673
sonstige Steuern	27	22	-6	34	34	0	24	23	-1	9	10	1	94	88	-6
Ergebnis vor Verwendung	791	2.877	2.086	1.522	4.683	3.161	169	-54	-224	-70	-52	18	2.413	7.454	5.041
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	294	550	256	566	895	329	63	-10	-73	-26	-10	16	898	1.425	527
Jahresergebnis	0	772	772	0	1.257	1.257	0	-15	-15	0	-14	-14	0	2.000	2.000

Die Erhöhung des Gesamtergebnisses vor Verwendung resultierte aus den gestiegenen Spaltergebnissen im Bereich Strom und Gas. In der Sparte Strom verbesserte sich das Ergebnis um 2.086 T€, im Wesentlichen zurückzuführen auf geringere Materialkosten. Auch in der Sparte Gas war eine

Verbesserung des Ergebnisses vor Verwendung zu verzeichnen. Den um 10.229 T€ erhöhten Umsatzerlösen, insbesondere durch höhere Absatzpreise, stand ein um 6.309 T€ erhöhter Materialaufwand durch höhere Bezugspreise beim Gas gegenüber, das Spartenergebnis vor Verwendung erhöhte sich insgesamt um 3.161 T€. Die beiden kleineren Sparten Wasser und Wärme wiesen nur geringe Abweichungen zu den Spartenergebnissen vor Verwendung des Vorjahres auf (Wasser - 224 T€; Wärme + 18 T€).

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Das Ergebnis 2022 der Stadtwerke war geprägt von stark gestiegenen Energiepreisen, insbesondere als Folge des Russland-Ukraine-Konflikts und vor allem in der Sparte Gas, und verschärften klimapolitischen Zielen. Auch die künftige Entwicklung der Energiepreise war nur schwer zu prognostizieren. Die geopolitischen Herausforderungen ließen vermuten, dass es weitere negative Einflüsse auf den Energiemarkt geben wird, mit direkten Konsequenzen für die Ertragslage der Stadtwerke GmbH. Für den Ausbau der Wärmesparte, insbesondere für den Ausbau des Fernwärmenetzes im Baugebiet Brockhausen und für den Neubau einer Hauptverteilerstation der Stromsparte, wurde in 2022 bereits eine Gewinnrücklage von 2.000 T€ eingestellt. Für die weiter voranschreitende Umsetzung der zukünftigen Wärmeplanung werden weiterhin erhebliche Finanzmittel benötigt. Darüber hinaus sind auch weiterhin Investitionen in die vorhandene Infrastruktur notwendig. Die aufgezeigten Tendenzen können merkliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben. Aufgrund der möglichen Höhe bleibt dies in enger Abstimmung mit den Stadtwerken zu beobachten.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	6.263,15 €	5.534,53 €
Avalgebühren	6.263,15 €	5.534,53 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss von der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG		
Erträge aus Beteiligungen	972.466,92 €	421.711,09 €
Mittelabfluss an die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH		
Gewinnabführung	1.515.726,57 €	4.029.744,87 €

A.1.3. Stadtverkehr Lingen GmbH (Stadtverkehr)

Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Stadt Lingen (Ems) sowie die Beteiligung an der Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH.

Mit der zunehmenden Verkehrsdichte und den damit verbundenen Problemen und Umweltbelastungen erlangt der ÖPNV eine größere Bedeutung. Um der Bevölkerung eine Alternative zum Individualverkehr anbieten zu können, aber auch um Aufgaben der Schülerbeförderung zu bewältigen, wurde 1993 die Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd GbR (VGE) gegründet. Partner in der VGE sind verschiedene den öffentlichen Linienverkehr im Südbereich des Landkreises Emsland betreibende Verkehrsunternehmen sowie mit einem Anteil von 13,44 % die Stadtverkehr Lingen GmbH, durch die die Interessen der Stadt Lingen (Ems) in der Verkehrsgemeinschaft vertreten werden.

öffentliche Zweck: Der öffentliche Zweck besteht in der Bereitstellung der öffentlichen Personenbeförderung und Sicherung der Mobilität. Der öffentliche Zweck ist nach wie vor erfüllt.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 25. Juni 1993

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschaftskapital: 26.000,00 € (unverändert)

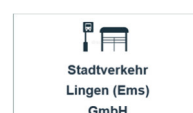
Gesellschafter: Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

**Organe:
Geschäftsführung:** Dr. jur. Ralf Büring
Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall

Gesellschafterversammlung: abgeordnet von der Stadt Lingen (Ems):
Stefan Heskamp

Aufsichtsrat: Die Aufgaben eines Aufsichtsrates werden durch den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH wahrgenommen. Diesem Gremium gehören an:

Hermann Gebbeken	(Vorsitzender)
Martin Koopmann	(stellv. Vorsitzender)
Dieter Krone	(Oberbürgermeister)
Andreas Kröger	
Heiner Rehnen	
Thomas Wilbers	
Carina Rosing	(Bedienstetenvertreterin)
Robert Koop	(beratendes Mitglied)



Beteiligungen:	Verkehrsgemeinschaft Emsland- Süd GbR	13,44 %
	VGE-ZOB GmbH	16,66 %
	LiLi-Bus GmbH	16,66 %
	Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH	12,98 %

Wirtschaftsprüfer: Dr. Heilmaier & Partner GmbH

Stadtverkehr Lingen GmbH								
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr		
	€	€	€	€	€	€	%	
A. Anlagevermögen	93.323	152.648	169.281	175.963	202.819	26.856	15%	
I. Immat. Vermögensgegenstände	25.657	42.618	60.446	64.591	104.311	39.720	61%	
II. Sachanlagen	42.665	85.029	80.833	83.371	70.507	-12.864	-15%	
III. Finanzanlagen	25.001	25.001	28.001	28.001	28.001	0	0%	
B. Umlaufvermögen	143.073	112.543	84.149	184.152	62.341	-121.811	-66%	
I. Forderungen	116.372	51.255	15.689	174.715	19.731	-154.984	-89%	
aus Lieferung und Leistung	9.144	22.587	15.689	7.727	12.612	4.885	63%	
gegen die Gesellschafterin	49.359	0	0	121.960	0	-121.960	-100%	
sonstige Vermögensgegenstände	57.868	28.668	0	45.028	7.119	-37.909	-84%	
II. Bankguthaben, Kassenbestand	26.701	61.288	68.460	9.437	42.609	33.172	352%	
Bilanzsumme Aktiva	236.395	265.190	253.430	360.115	265.159	-94.955	-26%	
A. Eigenkapital	156.865	156.865	156.865	156.865	156.865	0	0%	
I. gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	0	0%	
II. Kapitalrücklage	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865	0	0%	
III. Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0%	
B. Rückstellungen	4800	4400	4500	4600	5300	700	15%	
C. Verbindlichkeiten	74.731	103.926	92.065	198.650	102.995	-95.655	-48%	
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	62.580	59.274	42.770	20.813	56.796	35.983	173%	
2. Verb. geg. verbundenen Unternehmen	7.140	19.413	9.427	9.539	10.282	743	8%	
3. Verb. geg. Unternehmen mit Beteiligungsverh.	5.011	5.558	16.724	166.968	16.417	-150.550	-90%	
4. Verb. geg. Gesellschafterin		19.681	23.145	0	19.499	19.499		
5. sonstige Verbindlichkeiten				1.331	0	-1.331	-100%	
Bilanzsumme Passiva	236.395	265.190	253.430	360.115	265.159	-94.955	-26%	
Gewinn- u. Verlustrechnung								
	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr		
	€	€	€	€	€	€	%	
Umsatzerlöse	561.580	544.551	576.544	628.245	720.836	92.591	15%	
sonstige betriebl. Erträge	0	200	169	36.872	0	-36.872	-100%	
Materialaufwand	1.112.364	1.051.839	1.063.016	1.255.664	1.437.860	182.196	15%	
Abschreibungen	8.170	10.737	14.447	16.833	18.222	1.389	8%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	40.764	44.259	41.202	40.019	43.491	3.472	9%	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10.269	10.140	10.140	9.503	10.148	645	7%	
Ergebnis nach Steuern	-609.987	-572.224	-552.091	-656.903	-788.886	-131.983	20%	
Erträge aus Verlustübernahme	609.987	572.224	552.091	656.903	788.886	131.983	20%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%	

1. Vermögens- und Finanzlage

Der Rückgang der Bilanzsumme um 95 T€ ist auf der Aktivseite in erster Linie auf einen Rückgang der Forderungen gegenüber der Wirtschaftsbetriebe GmbH um 122 T€ zurückzuführen. Hinzu kommt ein Investitionsplus im Bereich der Immateriellen Vermögensgegenstände von 40 T€. Auf der Passivseite sanken die Verbindlichkeiten gegenüber der Lili-Bus GmbH als Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis um 151 T€ im Gegenzug erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 36 T€.

Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich von 43,56 % in 2021 auf **59,16 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** reduzierte sich von 56,44 % in 2021 auf **40,84 %** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse stiegen in 2022 um 93 T€ auf 721 T€, insbesondere durch gestiegene Fahrgeldeinnahmen um 90 T€ auf 632 T€. Die Materialkosten stiegen um 182 T€, dies liegt im Wesentlichen in den um 129 T€ gestiegenen Ausgleichszahlungen für verbilligte Fahrausweise bei der LiliBus GmbH begründet. Darüber hinaus stieg die Fahrleistung der VGE um 56 T€. Das Ergebnis vor Verlustübernahme verschlechterte sich um 132 T€ auf 789 T€.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Durch die zum 1.Januar.2022 erhöhten Fahrpreise der VGE konnten die Umsatzerlöse um 93 T€ gesteigert werden. Trotzdem wurde ein Jahresfehlbetrag von 789 T€ erwirtschaftet, der entsprechend des Ergebnisabführungsvertrages ausgeglichen wird. Auch zukünftig wird ein Verlustausgleich notwendig werden, da aufgabenbedingt weiterhin Jahresfehlbeträge zu erwarten sind. Für 2023 rechnet die Stadtverkehr Lingen GmbH mit einem Defizit von 846 T€. Der öffentliche Personen Nahverkehr hat in der Vergangenheit durch die Lili-Buslinien eine Aufwertung erfahren, die durch die Hinzunahme einer weiteren Linie fortgeführt wurde. Darüber hinaus konnte durch eine neue Jahreskarte sowie das Emsland-Jugendticket die Attraktivität weiter gesteigert werden

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	7.542,77 €
Zuschuss zum Bau von Bushaltestellen	0,00 €	7.542,77 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss von der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH		
Erträge aus Verlustübernahme	656.903,03 €	788.885,59 €
Mittelabfluss an die Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH		
Aufwendungen aus Verlustübernahme	9.502,99 €	10.148,17 €

A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lingen (Ems) mbH (GEG)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Erschließung, die Finanzierung und die Veräußerung von Grundstücken im Gebiet der Stadt Lingen (Ems) zum Zwecke der Wohnbebauung und gewerblich industriellen Bebauung, der Erwerb, die Anlegung, die Unterhaltung und die Veräußerung von Kompensationsflächen innerhalb und außerhalb der Stadt Lingen (Ems), der Erwerb von Grundstücken außerhalb des Gebietes der Stadt Lingen (Ems), die zu Tauschzwecken benötigt werden und die Durchführung von sonstigen damit zusammenhängenden Maßnahmen, die der Wirtschaftsförderung dienen.
öffentliche Zweck:	Der öffentliche Zweck ist nach wie vor vorrangig durch eine sichere und sozial verantwortbare Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Baugrundstücken nach wie vor gegeben.
Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	1975
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gesellschaftskapital:	25.600,00 € (unverändert)
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)
Organe: Geschäftsführung:	Erster Stadtrat Lothar Schreinemacher Ludger Tieke
Gesellschafterversammlung:	In der Gesellschafterversammlung wird die Stadt Lingen (Ems) durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Lingen (Ems) vertreten. Diesem Gremium gehören an: Dieter Krone (Oberbürgermeister) Martin Koopmann (Vorsitzender) Werner Hartke Stefan Heskamp Uwe Hilling Robert Koop Andreas Kröger Heiner Rehnen Irene Vehring Stefan Wittler Jens Beck
Wirtschaftsprüfer:	ETL WRG GmbH

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH								
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr		
	€	€	€	€	€	€	%	
A. Anlagevermögen	286.032	291.656	348.648	348.648	450.869	102.221	29%	
I. Immat. Vermögensgegenstände	2	2	2	2	2	0	0%	
II. Sachanlagen	286.030	291.654	348.646	348.646	450.867	102.221	29%	
B. Umlaufvermögen	18.734.625	27.105.909	28.905.720	35.195.771	35.178.233	-17.538	0%	
I. Vorräte	17.297.254	26.237.577	28.369.273	34.661.491	34.361.838	-299.654	-1%	
1. Vorrats- und Tauschflächen	16.239.185	25.243.497	26.790.616	31.574.523	31.205.033	-369.489	-1%	
2. Werteinheiten Kompensation	1.058.070	994.080	1.578.657	2.397.299	2.683.978	286.679	12%	
3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0	689.670	472.826	-216.844	-31%	
II. Forderungen, sonst. Vermögen	224.703	215.718	334.424	425.404	673.160	247.756	58%	
1. aus Lieferungen und Leistungen	26.898	33.647	157.795	95.043	386.507	291.464	307%	
2. gegen die Stadt Lingen	31.571	2.984	10.645	164.376	121.500	-42.876	-26%	
3. sonstige Vermögensgegenstände	166.234	179.087	165.983	165.985	165.153	-832	-1%	
III. Bankguthaben, Kassenbestand	1.212.667	652.613	202.023	108.876	143.236	34.360	32%	
C. Rechnungsabgrenzung	21.500	29.500	29.500	29.500	34.885	5.385	18%	
Bilanzsumme Aktiva	19.042.156	27.427.064	29.283.868	35.573.919	35.663.988	90.069	0%	
A. Eigenkapital	703.112	868.172	830.580	1.050.355	1.200.125	149.770	14%	
I. gezeichnetes Kapital	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	0	0%	
II. Ergebnisvorräte	571.230	677.512	842.572	804.980	1.024.755	219.775	27%	
III. Jahresergebnis	106.282	165.060	-37.591	219.775	149.770	-70.004	-32%	
B. Rückstellungen	5.633.006	5.035.263	5.373.836	11.031.836	11.100.772	68.936	1%	
Sonstige Rückstellungen	5.633.006	5.035.263	5.373.836	11.031.836	11.100.772	68.936	1%	
C. Verbindlichkeiten	12.689.247	21.472.620	23.025.421	23.421.174	23.297.569	-123.605	-1%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	11.400.000	20.000.000	21.750.306	22.000.000	22.000.000	0	0%	
2. Erhaltene Anzahlung auf Bestellung	59.400	72.000	133.272	82.000	181.685	99.685	122%	
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	726.771	42.941	178.410	1.019.106	422.059	-597.047	-59%	
4. Verb. geg. Stadt Lingen (Ems)	497.470	1.357.678	963.433	320.068	537.902	217.834	68%	
5. Sonst. Verbindlichkeiten	5.606	0	0	0	155.923	155.923		
D. Rechnungsabgrenzung	16.792	51.010	54.031	70.554	65.522	-5.032	-7%	
Bilanzsumme Passiva	19.042.156	27.427.064	29.283.868	35.573.919	35.663.988	90.069	0%	

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	5.341.900	3.761.571	2.063.174	6.536.297	5.417.722	-1.118.575	-17%
sonstige betriebl. Erträge	170.088	105.408	528.854	11.378	3.961	-7.416	-65%
Aufw.f. d.Beschaff./Erschl.von Baugebieten	5.002.367	3.050.578	1.918.137	5.601.036	4.521.948	-1.079.088	-19%
Personalaufwand	49.303	91.445	137.242	126.412	160.387	33.975	27%
Abschreibungen	771	49	0	0	0	0	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	266.340	396.606	310.001	373.418	340.961	-32.458	-9%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	6	6	6	6	6	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	86.932	163.247	208.070	227.039	248.624	21.584	10%
Ergebnis nach Steuern	106.282	165.060	18.584	219.775	149.770	-70.004	-32%
sonstige Steuern	0	0	56.176	0	0	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	106.282	165.060	-37.591	219.775	149.770	-70.004	-32%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg in 2022 um 90 T€ auf 35.664 T€, da im Wesentlichen dem Anlagevermögen Kompensationsflächen im Wert von 102 T€ zugeführt wurden. Die Vorräte sanken um 300 T€, da einem Zuwachs an Land- und Forstwirtschaftsflächen von 339 T€ ein Rückgang an Wohn- und Gewerbeflächen von 708 T€ entgegenstand. Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des Ergebnisvortrages im 150 T€. Dagegen stand ein Rückgang der Verbindlichkeiten um 124 T€. Dies ist im Wesentlichen auf deutlich gesunkenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen, dessen Umfang die gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Stadt Lingen (Ems) sowie die gestiegenen sonstigen Verbindlichkeiten übersteigt.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 2,95 % in 2021 auf **3,37 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** ist von 97,05 % in 2021 auf **96,63 %** in 2022 gesunken.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse der GEG sind im Berichtsjahr 2022 um 1.119 T€ auf insgesamt 5.418 T€ gesunken. Dies ist in erster Linie auf den Rückgang Grundstücksveräußerungen um 1.104 T€ auf 5.336 T€ zurückzuführen. Gleichzeitig sanken ebenfalls die Aufwendungen für die Erschließung und Beschaffung von Baugrundstücken um 1.079 T€. Der Jahresüberschuss verringert sich von 220 T€ im Jahr 2021 um 70 T€ auf 150 T€ im Jahr 2022.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die im Vorjahr angestoßenen Wohnbaugebiete wurden weiter abgewickelt, weitere Flächen sollen erworben werden. In Summe sind im Geschäftsjahr 2022 56 Bauplätze veräußert worden. Darüber hinaus konnten zwei Kompensations- bzw. Tauschflächen erworben werden. Die aktuelle konjunkturelle Lage im Allgemeinen sowie die Kapitalkosten zur Finanzierung von Baukosten haben im Verlauf des Geschäftsjahres die Nachfrage nach Baugrundstücken in Lingen (Ems) beeinträchtigt. Dennoch wird aufgrund der regionalen Wirtschaft sowie der Attraktivität des Wohnstandortes Lingen (Ems) für die Zukunft erwartet, dass die Nachfrage nach Baugrundstücken wieder steigen wird. Dementsprechend wird auch für 2023 mit einem positiven Jahresergebnis geplant. Da die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch den hohen Bestand an Vorratsflächen abgesichert sind, besteht insoweit für die Stadt Lingen (Ems) keine Unsicherheit.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	400.000,00 €	80.026,00 €
Ausgleich f. Grundstückskaufpreisreduzierung bei Familien		80.026,00 €
Zuschuss für Erschließung Baugebiet Brögbern	400.000,00 €	
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	60.000,00 €	60.000,00 €
Avalgebühren	60.000,00 €	60.000,00 €

B. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

B.1. Lingen Wirtschaft & Touristik GmbH (LWT GmbH)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Gesamtstandortes Lingen mit Hilfe aller Marketinginstrumente, insbesondere in den Bereichen Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung, Citymanagement und Tourismusförderung. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.		
öffentliche Zweck:	Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich nach wie vor aus der im öffentlichen Gemeininteresse bestehenden Aufgabe zur allgemeinen Förderung von Wirtschaft und Tourismus im Rahmen der Aufgaben des eigenen Wirkungskreises und des daraus abzuleitenden Stadtmarketings, das wirkungsvoll unmittelbar durch die Stadt Lingen (Ems) in Eigenregie bzw. wie hier mittelbar durch eine beherrschte Gesellschaft betrieben wird. Da es sich zudem um eine dauerdefizitäre Aufgabe handelt, ist ein privates Engagement auf eigene Rechnung auszuschließen. Es besteht ein Betrauungsakt der Stadt Lingen (Ems).		
Sitz:	Lingen (Ems)		
Gründung:	1. April 2013		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	25.000,00 € (unverändert)		
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)	23.750 €	95 %
	Lingen Wirtschaft & Tourismus e.V.	1.250 €	5 %
Organe:			
Geschäftsführung:	Jan Koormann		
Gesellschafterversammlung:	In die Gesellschafterversammlung entsendet die Stadt Lingen (Ems) die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Lingen Wirtschaft und Tourismus e. V. ein Mitglied des Vorstandes.		
Wirtschaftsprüfer:	ETL WRG GmbH		

LWT - Lingen Wirtschaft + Tourismus GmbH								
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr		
	€	€	€	€	€	€	%	
A. Anlagevermögen	126.839	124.145	120.260	167.056	151.761	-15.295	-9%	
I. Immat. Vermögensgegenstände	2.344	1.268	10.101	6.217	2.617	-3.600	-58%	
II. Sachanlagen	124.495	122.877	110.159	160.839	149.144	-11.695	-7%	
B. Umlaufvermögen	854.464	885.531	1.058.107	1.067.641	1.291.036	223.394	21%	
I. Vorräte	44.835	42.117	57.841	78.710	74.936	-3.774	-5%	
II. Forderungen, sonst. Vermögen	121.182	117.702	237.720	251.154	327.801	76.647	31%	
1. aus Lieferungen und Leistungen	76.952	96.491	37.560	91.651	175.464	83.813	91%	
2. gegen Gesellschafter	26.212	0	21.952	101.754	95.721	-6.032	-6%	
3. sonstige Vermögensgegenstände	18.018	21.210	178.208	57.749	56.616	-1.134	-2%	
III. Bankguthaben, Kassenbestand	688.447	725.712	762.546	737.777	888.298	150.521	20%	
C. Rechnungsabgrenzung	6.191	10.153	71.084	152.659	96.564	-56.095	-37%	
Bilanzsumme Aktiva	987.494	1.019.828	1.249.451	1.387.356	1.539.361	152.004	11%	
A. Eigenkapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
I. gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
II. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%	
B. Rückstellungen	36.900	23.900	15.600	18.935	15.830	-3.105	-16%	
1. Sonstige Rückstellungen	36.900	23.900	15.600	18.935	15.830	-3.105	-16%	
C. Verbindlichkeiten	925.594	965.522	1.185.516	1.295.554	1.472.456	176.902	14%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	33.489	27.441	21.186	14.714	8.018	-6.695	-46%	
2. Erhaltene Anzahlungen	656.561	692.513	845.289	904.209	890.930	-13.278	-1%	
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	109.053	122.306	65.274	233.530	441.127	207.598	89%	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	105.456	110.122	235.575	129.596	105.632	-23.963	-18%	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	21.036	13.140	18.192	13.506	26.748	13.242	98%	
D. Rechnungsabgrenzung	0	5.406	23.335	47.868	26.075	-21.793	-46%	
Bilanzsumme Passiva	987.494	1.019.828	1.249.451	1.387.356	1.539.361	152.004	11%	

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	475.913	461.054	227.647	499.151	528.949	29.797	6%
sonstige betriebl. Erträge	40.321	17.291	379.243	151.725	89.322	-62.402	-41%
Materialaufwand	588.981	590.866	329.205	725.679	922.871	197.192	27%
Personalaufwand	310.969	301.393	344.999	376.723	463.409	86.687	23%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	14.074	16.815	19.926	31.278	29.277	-2.001	-6%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	111.793	107.017	309.051	267.353	180.526	-86.827	-32%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	105	105	27	15	15	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.247	1.045	1.054	620	220	-400	-64%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	28	28	-57	0	0	0	0%
Ergebnis nach Steuern	-510.753	-538.714	-397.262	-750.762	-978.017	-227.256	30%
Verlustausgleich	510.753	538.714	397.262	750.762	978.017	227.256	30%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der LWT GmbH ist um 152 T€ auf 1.539 T€ gestiegen. Dies ist auf der Aktivseite insbesondere auf das um 223 T€ auf 1.291 T€ gestiegene Umlaufvermögen zurückzuführen. Hierzu trug im Wesentlichen die um 151 T€ gestiegenen liquiden Mittel bei. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 84 T€ auf das Niveau von 175 T€. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten verringerten sich um 56 T€ auf 97 T€. Sie beinhalten hauptsächlich die abzugrenzenden Kosten eines marketingwirksam gestalteten Bauzauns sowie der Eislauffläche für den Weihnachtsmarkt. Auf der Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten um 177 T€ auf 1.472 T€. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Rückgang von 22 T€ auf 26 T€ umfassen einen Sponsorenzuschuss, der ursprünglich auf die Laufzeit verteilt wurde.

Die **Eigenkapitalquote** der LWT GmbH verringerte sich von 1,80 % in 2021 auf **1,62 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** erhöhte sich von 98,20 % in 2021 auf **98,38 %** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand

Die LWT GmbH konnte im Wirtschaftsjahr 2022 die Umsatzerlöse mit 529 T € im Vergleich zu 2021 um 30 T€ steigern. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf den weiteren Rückgang der pandemiebedingten Auswirkungen auf die Veranstaltungen und Projekten, so dass wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Dem entsprechend erhöhte sich aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen allerdings auch der Materialaufwand um 197 T€ auf 923 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich in erster Linie aufgrund des Wegfalls des Konjunkturpakets um 62 T€, auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 87 T€ auf 181 T€. Die LWT GmbH schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Fehlbetrag von 978 T€ ab, der vollständig von der Stadt Lingen (Ems) übernommen wurde.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Im Wirtschaftsplan 2022 hatte die LWT GmbH mit einem Defizit in Höhe von 626 T€ geplant. Dieses wurde tatsächlich um 352 T€ überschritten. Die Auswirkungen der Coronapandemie, insbesondere die Absage oder Verkürzung von Veranstaltungen, kamen 2022 erstmals nicht mehr zum Tragen. Die Umsätze konnten in allen Bereichen wieder das Niveau vor der Pandemie erreichen. Allerdings führten die Preis- und Aufwandssteigerungen dazu, dass im Ergebnis ein höherer Verlust ausgewiesen wurde, der von der Stadt Lingen (Ems) auszugleichen war. Die Gesellschaft erwartet für die kommenden Geschäftsjahre bei gleichbleibenden Erlösen weitere moderate Kostensteigerungen, so dass voraussichtlich höhere Defizite durch die Mehrheitsgesellschafterin Stadt Lingen (Ems) ausgeglichen werden müssen. Für Investitionen sowie Ersatzbeschaffungen und Erneuerungen werden für 2023 Mittel in Höhe von 205 T€ geplant. Insgesamt ist die LWT GmbH eine wichtige Institution der Stadt Lingen (Ems) um das Stadtmarketing und die Förderung des Einkaufs- und Tourismusstandortes zu gewährleisten. Die Entwicklung des Defizitausgleichs bleibt aber dennoch zu beobachten.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	768.085,26 €	851.282,82 €
Verlustausgleich *	512.260,51 €	776.106,65 €
gemeinsame Projekte (Lingener Einkaufssommer, Lingen liefert, Perspektive Innenstadt, Willkommensbüro)	255.824,75 €	75.176,17 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse f. städt. Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €

B.2. IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland (it.emsland)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb eines IT- Forschungs- und Entwicklungszentrums Emsland zur wissenschaftlichen Forschung, Lehre und Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie und IT-bezogener Dienstleistungen in Lingen (Ems), in dem Beratungs-, Qualifizierungs- und Forschungsdienstleistungen praxisnah entwickelt und den Unternehmen angeboten sowie die fachlichen Kompetenzen von Instituten, Verbänden und Forschungseinrichtungen und gegebenenfalls Unternehmen gebündelt und optimiert werden sollen.

Der Gesellschaft obliegt des Weiteren der Aufbau und die Pflege des Kompetenznetzwerke IT der südlichen Ems-Achse, in denen die Unternehmen der jeweiligen Branchen sowie weitere Branchenvertreter miteinander vernetzt, die Branchenunternehmen im Sinn eines Branchenmarketings innerhalb der Region und regionsübergreifend sichtbar gemacht sowie Kooperation und Projekte zwischen den Branchenunternehmen sowie mit Forschungseinrichtungen und Hochschulen angebahnt werden sollen.

öffentliche Zweck:

Der öffentliche Zweck ist nach wie vor die Bereitstellung von Einsatzmöglichkeiten von digitalen Technologien und deren Nutzung für einen zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort. Dazu betreibt die IT-Dienstleistungsgesellschaft insbesondere für kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Technologie- und Wissenstransfer und bietet Innovations- und Explorationsinfrastruktur im Bereich der digitalen Transformation und digitalen Technologien, sowie die Förderung von digitalen Neugründungen an. Dadurch wird eine umfassende Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der IT-Forschung und Entwicklung gewährleistet. Dies soll unterstützt durch den Landkreis Emsland und der Stadt Lingen (Ems) durch die Gesellschaft erfolgen.

Sitz:

Lingen (Ems)

Gründung:

26. Oktober 2001

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Gesellschaftskapital:

25.000,00 € (unverändert)

Gesellschafter:

Landkreis Emsland	12.500,00 €	50%
Stadt Lingen (Ems)	12.500,00 €	50%

Organe:

Geschäftsführung:

Michael Schnaider

Gesellschafterversammlung:

In die Gesellschafterversammlung entsenden die Stadt Lingen (Ems) und der Landkreis Emsland jeweils 5 Vertreter, darunter den Oberbürgermeister der Stadt Lingen (Ems) und den Landrat (bzw. dessen Vertreter) des Landkreises Emsland.

Vertreter:

Dieter Krone
Michael Steffens
Dr. Bernhard Bendick
Werner Hartke
Josef Heskamp
Christian Fühner
Carsten Primke
Jonas Roosmann
Tobias Schnier
Karl-Heinz Schwarz

(Oberbürgermeister)

Wirtschaftsprüfer:

Gehring & Kollegen GmbH

IT Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland								
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	4.928.237	4.692.719	4.441.280	4.195.303	4.231.435	36.132	1%	
I. Immat. Vermögensgegenstände	4	4	4	3	3	0	0%	
II. Sachanlagen	4.928.233	4.692.715	4.441.276	4.195.300	4.231.432	36.132	1%	
B. Umlaufvermögen	157.476	137.993	189.660	137.676	478.387	340.711	247%	
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.212	72.485	112.026	108.038	130.233	22.195	21%	
2. Forderungen gegen Gesellschafter			64.205	20.000	0	-20.000	-100%	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	20.090	25.439	13.217	9.544	46.299	36.755	385%	
II. Bankguthaben, Kassenbestand	174	40.070	212	94	301.855	301.761	322705%	
C. Rechnungsabgrenzung	624	348	1.149	1.919	1.253	-667	-35%	
Bilanzsumme Aktiva	5.086.337	4.831.061	4.632.089	4.334.898	4.711.075	376.177	9%	
A. Eigenkapital	160.727	173.458	183.841	180.745	197.675	16.930	9%	
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
II. Kapitalrücklage	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0%	
III. Gewinn-/ Verlustvortrag	25.081	35.727	48.458	58.841	55.745	-3.096	-5%	
IV. Jahresergebnis	10.646	12.732	10.383	-3.096	16.930	20.026	647%	
B. Sonderposten	4.136.667	3.938.082	3.722.579	3.504.217	3.529.107	24.890	1%	
C. Rückstellungen	49.419	45.385	53.948	41.825	44.390	2.565	6%	
D. Verbindlichkeiten	68.027	49.452	93.776	75.806	259.493	183.688	242%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	14.345	0	33.627	18.424	0	-18.424	-100%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	39.863	29.142	27.167	36.074	165.136	129.063	358%	
3. Verb. geg. Gesellschafter	13.820	20.249	32.981	17.750	87.295	69.545	392%	
4. Sonst. Verbindlichkeiten	0	61	0	3.558	7.062	3.504	98%	
D. Rechnungsabgrenzung	671.497	624.683	577.946	532.305	680.410	148.105	28%	
Bilanzsumme Passiva	5.086.337	4.831.061	4.632.089	4.334.898	4.711.075	376.177	9%	

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	379.373	433.020	411.306	338.057	356.171	18.113	5%
Erträge aus Auflösung Sonderposten	243.285	226.585	215.503	218.362	210.110	-8.252	-4%
sonstige betriebl. Erträge	533.767	519.693	576.250	628.211	534.475	-93.736	-15%
Personalaufwand	465.748	517.559	617.518	526.316	535.079	8.762	2%
Abschreibungen	261.482	282.223	268.364	281.512	263.945	-17.567	-6%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	414.143	361.823	302.323	375.521	276.633	-98.888	-26%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110	597	9	0	0	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	37	209	118	225	269	44	20%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.479	5.349	4.363	4.152	7.900	3.749	90%
Ergebnis nach Steuern	10.646	12.732	10.383	-3.096	16.930	20.025	647%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	10.646	12.732	10.383	-3.096	16.930	20.025	647%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist im Jahr 2022 auf 4.711 T€ (Vorjahr 2021: 4.335 T€) gestiegen. Auf der Aktivseite hat sich vor allem das Umlaufvermögen um 341 T€ erhöht. Insbesondere die liquiden Mittel stiegen um 302 T€, aber auch die sonstigen Vermögensgegenstände verzeichneten ein Plus von 37 T€. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Umsatzsteuerforderungen. Den im Berichtsjahr ausgewiesenen Investitionen in Höhe von 302 T€ standen planmäßige Abschreibungen von 264 T€ gegenüber. Korrespondierend hierzu stiegen auf der Passivseite die Sonderposten für Investitionszuschüsse um 25 T€ auf 3.529 T€ (2021: 3.504 T€). Die Verbindlichkeiten stiegen auf das Niveau von 259 T€ (+ 184 T€) und die passiven Rechnungsabgrenzungen erhöhten sich ebenfalls um 148 T€.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 85,01 % in 2021 auf **79,11 %** im Jahr 2022.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 14,99 % in 2021 auf **20,89 %** im Jahr 2022.

2. Ertrag und Aufwand

Die it.emsland erzielte im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von 17 T€ und erwirtschaftete damit 20 T€ mehr als noch im Vorjahr. Ursächlich hierfür war insbesondere der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Dieser belief sich auf 277 T€ und liegt damit um 99 T€ niedriger als im Vorjahr (376 T€). Grund hierfür waren der Wegfall von bezogenen Leistungen für Netzwerkmanagement sowie verminderte Auszahlungen von Fördermitteln an Partner für das Projekt IT-Verbundausbildung. Allerdings sanken auch die sonstigen betrieblichen Erträge durch das Fehlen von Betriebskostenzuschüssen der Gesellschafter um 94 T€ auf 534 T€ (Vorjahr: 628 T€). Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Jahr 2022 um 18 T€ auf 356 T€. Die Veränderung betreffen insbesondere Mieterlöse einschließlich Mietnebenkosten, Mietnebenerlöse und Dienstleistungen für Veranstaltungen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2022 plante die it.emsland bei Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 210 T€ mit einem geringen Jahresüberschuss in Höhe von 1 T€. Dieses Ziel konnte die Gesellschaft ohne Zuschüsse der Betriebskosten mit einem Jahresüberschuss von 17 T€ weit übertreffen. Die gelang in erster Linie durch die fast 100%ige Auslastung im Bereich der Vermietung. Es wurde weiter in die bauliche Realisierung des Digital Innovation Hub (243 T€) sowie in klimatechnische Ausstattung des Bürobereiches und der Büroinfrastruktur (58 T€) investiert. In den Folgejahren soll weiter insbesondere der Ausbau der Co Working Spaces und des Digital Innovation Hub in Kooperation mit der Stadt Lingen (Ems) vorangetrieben werden. Außerdem wird es ein deutsch-niederländisches Gemeinschaftsvorhaben zum Thema Startups-Ökosystem geben. Die it.emsland plant im Folgejahr mit Betriebskostenzuschüssen von 110 und stellt sich somit weiterhin solide auf, so dass keine finanziellen Risiken für die Gesellschafter zu erwarten sind.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	105.000,00 €	192.500,00 €
Zuschuss für Geschäftsführung	35.000,00 €	40.000,00 €
Zuschuss für Kompetenzzentrum Energie und IT	60.000,00 €	25.000,00 €
Investitionszuschuss "Digital Innovation Hub Emsland"		100.000,00 €
Investitionszuschuss	10.000,00 €	27.500,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

B.3. Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH (Energy Hub)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung von Strategien, Maßnahmen und Projekten für die Neuausrichtung des Energiestandortes südliches Emsland zur Umsetzung der Energiewende und ihrer Klimaziele in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Institutionen, Verbänden, Bildungseinrichtungen etc. Dazu sind insbesondere das bestehende Netzwerk Energie und die bestehende regionale Kooperation „HS-Region-Emsland“ weiter auszubauen und gemeinsam innovative Umsetzungsszenarien auszuarbeiten		
öffentliche Zweck:	Der öffentliche Zweck ist nach wie vor, den bevorstehenden Strukturwandel aus Energiewende in Verbindung mit den Vorgaben aus den Klimazielen gemeinsam mit den Unterhemen, Bildungseinrichtungen, Bürgern und weiteren Institutionen für die Region im Rahmen der nachhaltigen Wirtschaftsförderung weiter zu vollziehen		
Sitz:	Lingen (Ems)		
Gründung:	30. November 2020		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	25.000,00 €		
Gesellschafter:	Landkreis Emsland	12.500,00 €	50%
	Stadt Lingen (Ems)	12.500,00 €	50%
Organe			
Geschäftsführung:	Dr. Tim Husmann		
Gesellschafterversammlung:	Dieter Krone	(Oberbürgermeister)	
	Marc-André Burgdorf	(Landrat)	
	Uwe Hilling		
	Martin Koopmann		
	Franz-Josef Evers		
	Christian Fühner		
Wirtschaftsprüfer:	Gehring & Kollegen GmbH		

Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH					
Bilanz	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	0	4.912	2.846	-2.066	-42%
Immat. Vermögensgegenstände	0	4.912	2.846	-2.066	-42%
B. Umlaufvermögen	0	46.217	78.484	32.266	70%
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	15.524	53.193	37.670	243%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	0	30.694	25.290	-5.403	-18%
C. Rechnungsabgrenzung	0	388	88	-300	-77%
Bilanzsumme Aktiva	0	51.517	81.418	29.900	58%
A. Eigenkapital	0	20.900	25.282	4.381	21%
I. Gezeichnetes Kapital	0	25.000	25.000	0	0%
II. Verlustvortrag	0	0	-4.100		
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-4.100	4.381	8.481	-207%
B. Rückstellungen	0	9.840	6.598	-3.242	-33%
C. Verbindlichkeiten	0	20.777	49.538	28.761	138%
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	0	5.277	45.100	39.823	755%
2. Sonst. Verbindlichkeiten	0	15.500	4.438	-11.063	-71%
Bilanzsumme Passiva	0	51.517	81.418	29.900	58%

Gewinn- u. Verlustrechnung					
	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	0	208.468	40.160	-168.308	-81%
sonstige betriebl. Erträge	0	100.000	260.490	160.490	160%
davon Betriebskostenzuschüsse Gesellschafter		100.000	212.000	112.000	112%
Materialaufwand	0	8.825	0	-8.825	-100%
Personalaufwand	0	272.396	185.874	-86.522	-32%
Abschreibungen	0	1.288	2.066	778	60%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	0	30.007	108.217	78.210	261%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	52	13	-38	-74%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	98	98	
Ergebnis nach Steuern	0	-4.100	4.381	8.481	-207%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-4.100	4.381	8.481	-207%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg in 2022 um 30 T€ auf 81 T€, da im Wesentlichen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 16 T€ in 2021 auf 53 T€ in 2022 anstiegen. Das Bankguthaben sank hingegen um 5 T€ auf 25 T€. Den gestiegenen Forderungen stehen auf der Passivseite um 40 T€ gestiegene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber. Das Eigenkapital stieg um 4 T€ auf 25 T€ in 2022.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 40,57 % in 2021 auf **31,05 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 59,43 % in 2021 auf **68,95 %** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand

Nach einem Jahresfehlbetrag von 4 T€ im Vorjahr konnte in 2022 ein Jahresüberschuss von 4 T€ erzielt werden. Die Umsatzerlöse sanken aufgrund eines zu Beginn des Jahres abgeschlossenen Projekts des Vorjahres um 168 T€ auf 40 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen hingegen um 160 T€ auf 260 T€, hauptsächlich aufgrund eines gestiegenen Betriebskostenzuschusses. Materialaufwand entstand in 2022 nicht, der Personalaufwand sank aufgrund einer geringeren Anzahl an Arbeitnehmern um 87 T€ auf 186 T€. Dem entsprechend stiegen die Fremdleistungen von 30 T€ in 2021 um 78 T€ auf 108 T€ in 2022 und machten so die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Energy Hub ist insbesondere mit der Führung der Geschäftsstelle des Netzwerkes der H2-Region Emsland beauftragt, deren gemeinsames Ziel es ist, die Wasserstoffakteure in der Region zusammenzuschließen, Projekte zu entwickeln, die Wasserstoffregion ("Hydrogen Valley Emsland") nach innen und außen zu vermarkten und als Ansprechpartner für die Wasserstofftechnologie zu dienen. Die Gesellschaft plante im Wirtschaftsjahr 2022 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis, was auch der Planung der Folgejahre entspricht. Zukünftig werden voraussichtlich keine eigenen Umsätze erwirtschaftet, denn die Gesellschaft hat die Eigenschaft einer Forschungseinrichtung und somit keinen Unternehmenscharakter. Deshalb wird sie zum Fortbestand ihrer Funktionen auf absehbare Zeit auf Ausgleichszahlungen der beiden Gesellschafter angewiesen bleiben. Ein erhöhtes Risiko ist trotz dessen für die Stadt Lingen (Ems) nicht zu erwarten.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	62.500,00 €	106.000,00 €
Zuschuss für Geschäftstätigkeiten	50.000,00 €	106.000,00 €
Stammkapitaleinlage (50 %)	12.500,00 €	
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

B.4. REHOLAND, Gesellschaft für Recycling, Holzverarbeitung und Landschaftspflege mbH (Reholand)

Gegenstand des Unternehmens:	Durch das Angebot von Arbeit und sozialer Betreuung, die Eingliederung seelisch behinderter/beeinträchtigter Menschen, schwervermittelbarer Arbeitslosen, insbesondere älterer Arbeitsloser und jüngerer Arbeitsloser mit schlechten Eingangsvoraussetzungen, in das Arbeitsleben zu fördern. Ziel ist es dabei, eine möglichst hohe Zahl vorgenannter Arbeitsloser sozial und fachlich für den allgemeinen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Das Unternehmen sieht eine besondere soziale Verantwortung und Fürsorgepflicht darin, auch diejenigen Personen, für die sich aufgrund ihres Alters und weiterer Einschränkungen keine Erwerbsmöglichkeit in der freien Wirtschaft mehr finden, durch Qualifizierung in neuen Beschäftigungsfeldern dauerhafte Arbeitsplätze insbesondere auf dem Umweltsektor und in den Bereichen Holzverarbeitung und Gebrauchtmöbelhandel anzubieten.		
öffentliche Zweck:	Der öffentliche Zweck ist weiterhin durch die Eingliederungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sozial benachteiligter, erkrankter bzw. schwervermittelbarer Arbeitsloser in den allgemeinen Arbeitsmarkt gegeben.		
Sitz:	Lingen (Ems)		
Gründung:	21. Dezember 1993		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	25.564,59 € (unverändert)		
Gesellschafter:	SKM Lingen e.V.	18.917,80 €	74 %
	Stadt Lingen (Ems)	6.646,79 €	26 %
Organe			
Geschäftsführung:	Hermann-Josef Schmeinck Alfons Hennekes		
Gesellschafterversammlung:	Heiner Pott Heinz (Vorsitzender) Heinz Rolfes Willibald Böhm Ulrich Boss Hermann-Josef Schmeinck Alfons Hennekes Julia Brüggemann Heinrich Gehring Ulrich Lehmann Josef Wessels Katrin Möllenkamp Annette Wintermann Werner Hartke Ulrike Schulte Jens-Uwe Schütte Claudia Meinert		
Wirtschaftsprüfer:	Alldata Steuerberatungs GmbH		

REHOLAND GmbH							
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	627.819	577.927	551.635	520.894	497.303	-23.591	-5%
I. Immat. Vermögensgegenst.	16	16	16	15	1.148	1.133	7814%
II. Sachanlagen	627.054	577.162	550.869	520.130	495.406	-24.724	-5%
III. Finanzanlagen	750	750	750	750	750	0	0%
B. Umlaufvermögen	722.953	858.849	989.552	1.100.291	1.361.464	261.173	24%
I. Vorräte	42.994	38.736	45.830	143.100	221.988	78.888	55%
II. Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	142.441	175.721	213.346	311.331	359.805	48.474	16%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	537.518	644.392	730.377	645.860	779.671	133.810	21%
C. Rechnungsabgrenzung	7.085	8.543	8.476	8.989	12.601	3.611	40%
Bilanzsumme Aktiva	1.357.857	1.445.320	1.549.663	1.630.175	1.871.368	241.193	15%
A. Eigenkapital	828.095	870.327	949.257	990.625	1.038.937	48.312	5%
I. gezeichnetes Kapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%
II. Gewinn-/Verlustvortrag	774.684	802.531	844.762	923.692	965.060	41.368	4%
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	27.846	42.231	78.930	41.368	48.312	6.944	17%
B. Sonderposten	27.187	21.750	16.312	10.975	5.437	-5.537	-50%
C. Rückstellungen	454.408	491.300	524.580	543.443	725.974	182.530	34%
D. Verbindlichkeiten	48.167	50.966	45.996	85.132	101.020	15.888	19%
1. Verbindl. a. Lief. u. Leistungen	7.209	25.349	4.010	74.173	74.123	-50	0%
2. Sonst. Verbindlichkeiten	40.958	25.616	41.987	10.959	26.897	15.938	145%
E. Rechnungsabgrenzung	0	10.978	13.518	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	1.357.857	1.445.320	1.549.663	1.630.175	1.871.368	241.193	15%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	2.065.201	2.155.468	1.872.620	2.033.350	2.683.312	649.962	32%
sonstige betriebl. Erträge	1.282.002	1.239.023	1.498.851	1.462.350	1.405.308	-57.042	-4%
Materialaufwand	423.410	388.010	392.059	544.272	743.758	199.486	37%
Personalaufwand	2.163.541	2.234.846	2.110.802	2.134.428	2.394.398	259.969	12%
Abschreibungen	119.939	125.586	124.409	135.284	128.366	-6.918	-5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	599.073	593.098	653.114	628.985	762.338	133.353	21%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	30	30	0	0	22	22	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	2.691	0	0	0	0	0	0%
Ergebnis nach Steuern	38.579	52.982	91.087	52.731	59.783	7.052	13%
sonstige Steuern	10.733	10.750	12.157	11.363	11.471	108	1%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	27.846	42.231	78.930	41.368	48.312	6.944	17%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Vorjahr um 241 T € auf 1.871 €. Auf der Aktivseite ist dies insbesondere auf die Erhöhung der liquiden Mittel um 134 T € auf das Niveau von 780 T € zurückzuführen. Außerdem stiegen die Vorräte in erster Linie aufgrund der unfertigen Erzeugnisse / Leistungen um 79 T € auf 222 T € im Jahr 2022. Der Anstieg der Bilanzsumme resultierte auf der Passivseite hauptsächlich aus den höheren Rückstellungen (+ 183 T €). Dabei waren im Wesentlichen die Rückstellungen für Resturlaub und Überstunden um 80 T €, für Entsorgungskosten um 61 T € und für die Rückzahlung von Zuschüssen um 42 T € ausschlaggebend. Das Eigenkapital stieg um 48 T € auf 1.039 T €. Die sonstigen Verbindlichkeiten (hier Umsatzsteuer) stiegen um 15 T € auf 27 T €.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 61,44 % in 2021 auf **55,81 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 38,56 % in 2021 auf **44,19 %** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft stiegen in 2022 um 650 T€ auf 2.683 T€. Das größte Umsatzplus konnte mit 172 T€ im Bereich Tischlerei erwirtschaftet werden. Aber auch die Bereiche Spielplatz mit 94 T€, Sperrgut mit 77 T€, Möbellager mit 94 T€, Organschaft mit dem SKM mit 91 T€ und der Recyclinghof mit 77 T€ trugen durch Umsatzsteigerungen zur Erhöhung bei. Bei den sonstigen Erträgen handelte es sich mit 1.299 T € überwiegend um Fördergelder. Den gestiegenen Umsatzerlösen standen um 199 T€ höhere Aufwendungen für Material, um 260 T€ höhere Aufwendungen für Personal und um 133 T€ höhere sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüber. Insgesamt ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 48 T€, was im Vergleich zum Vorjahr einem Plus von 7 T€ entspricht.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Betreuung und Qualifizierung von Personen, die es auf dem ersten Arbeitsmarkt schwer haben, bleibt weiterhin Aufgabe der Gesellschaft. Die Steigerung der Umsätze in 2022 belegt dies. Diese Entwicklung und die Möglichkeit Maßnahmen durchzuführen bleibt zu beobachten. Derzeit geht die Gesellschaft aber von positiven Ergebnissen aus, so dass ein besonderes Risiko für den städtischen Haushalt in den Folgejahren nicht erkennbar ist.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	27.716,67 €	27.840,41 €
Zuschüsse (Straffälligenhilfe, Jugendwerkstatt, Weiterbeschäftigung älterer Arbeitnehmer)	27.716,67 €	27.840,41 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

B.5. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (GVZ-E)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung eines Güterverkehrszentrums Emsland in Dörpen mit einem Funktionsmodul im Raum Lingen-Nord. Das Einzugsgebiet des GVZ-E erstreckt sich auch auf Ostfriesland und die angrenzenden Niederlande. Der Gesellschaft obliegt die Erstellung und Fortentwicklung eines Konzeptes für das Güterverkehrszentrum Emsland einschließlich dessen Durchführung.		
öffentliche Zweck:	Der öffentliche Zweck ist mit der Planung und Durchführung eines Konzeptes für ein Güterverkehrszentrum als Teil der öffentlichen Infrastruktur nach wie vor erfüllt.		
Sitz:	Meppen		
Gründung:	6. Oktober 1993		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	26.950,00 € (unverändert, zur Hälfte eingezahlt)		
Gesellschafter:	Landkreis Emsland	7.200,00 €	26,72 %
	Stadt Lingen (Ems)	3.100,00 €	11,50 %
	Gemeinde Dörpen	4.650,00 €	17,25 %
	Dörpener Umschlaggesellschaft mbH	3.100,00 €	11,50 %
	Eurohafen Emsland GmbH	1.050,00 €	3,90 %
	Stadt Papenburg	1.050,00 €	3,90 %
	Landkreis Leer	1.550,00 €	5,75 %
	Samtgemeinde Spelle	3.100,00 €	11,50 %
	Stadt Emden	1.050,00 €	3,90 %
	IHK Ostfriesland – Papenburg, Emden	550,00 €	2,04 %
	IHK Osnabrück – Emsland	550,00 €	2,04 %
Organe:			
Geschäftsführung:	Peter Fischer		
Gesellschafterversammlung:	je Gesellschafter ein Vertreter, Gebietskörperschaften können bis zu drei Vertreter entsenden Von der Stadt Lingen (Ems) nimmt teil: Ludger Tieke		
Beteiligungen:	Deutschen GVZ-Gesellschaft mbH	1.278,23 €	
Wirtschaftsprüfer:	Augustin & Partner mbB		

GVZ-E						
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr
A. Anlagevermögen	2.478	2.135	1.792	1.449	1.280	-169 -12%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.199	856	513	170	1	-169 -99%
II. Sachanlagen	1	1	1	1	1	0 0%
III. Finanzanlagen	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	0 0%
B. Umlaufvermögen	78.402	90.633	116.094	131.410	154.326	22.916 17%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.757	15	16	1.676	31	-1.645 -98%
II. Kassenbestand; Bankguthaben	75.644	90.618	116.078	129.734	154.295	24.561 19%
C. Rechnungsabgrenzung	31	31	39	12	12	0 0%
Bilanzsumme Aktiva	80.911	92.799	117.925	132.871	155.619	22.748 17%
A. Eigenkapital	32.669	32.669	32.669	32.669	32.669	0 0%
I. gezeichnete Kapital	13.475	13.475	13.475	13.475	13.475	0 0%
II. Gewinnvortrag	19.194	19.194	19.194	19.194	19.194	0 0%
III. Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0 0%
B. Rückstellungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0 0%
C. Verbindlichkeiten	45.242	57.130	82.256	97.202	119.950	22.748 23%
Bilanzsumme Passiva	80.911	92.799	117.925	132.871	155.619	22.748 17%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr
sonstige betriebl. Erträge	38.001	28.374	15.134	25.314	17.512	-7.802 -31%
Abschreibungen	343	343	343	343	169	-175 -51%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	37.658	28.031	14.791	24.971	17.344	-7.628 -31%
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0 0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0 0%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des GVZ-E ist 2022 von 133 T€ in 2021 auf rd. 156 T€ gestiegen. Der Anstieg geht auf der Aktivseite weitestgehend auf den Anstieg der liquiden Mittel zurück; diese stiegen von 130 T€ in 2021 auf rd. 154 T€ in 2022. Auf der Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten um 23 T€ auf 120 T€ (Vorjahr 97 T€). Dabei handelt es sich um angeforderte Kostenbeteiligungsbeträge der Gesellschafter für anstehende Werbemaßnahmen, die 2022 aus organisatorischen Gründen nicht mehr getätigt werden konnten und deshalb als Verbindlichkeiten bilanziert wurden.

Die **Eigenkapitalquote** sank weiter von 24,59 % in 2021 auf **20,99 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 75,41 % in 2021 auf **79,01%** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Gewinn- und Verlustrechnung der GVZ-E wird bestimmt durch ein in Erträgen und Aufwand ausgeglichenes Ergebnis. Dies ist dadurch bedingt, dass die Gesellschafter die anfallenden Aufwendungen durch Kostenbeteiligungen ausgleichen, was im Wesentlichen die Erträge bestimmt. Die betrieblichen Aufwendungen verringerten sich um 8 T€. Diese resultieren in erster Linie aus Werbekosten sowie der Kostenerstattung an die Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK).

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Vorrangige Ziele der Gesellschaft sind Maßnahmen zur Erzielung von Synergieeffekten und einer besseren Vernetzung des Standortes Dörpen mit anderen Güterverkehrszentren, um bestehende Kapazitäten im kombinierten, trimodalen Güterverkehr optimal ausschöpfen und damit das Transportaufkommen auf der Schiene weiter steigern zu können. Tatsächlich war das Ladungsaufkommen 2022 im Kerngeschäft Schienentransport des kombinierten Verkehrs von und zum GVZ-E in Dörpen aber rückläufig. Die Transportpreise auf der Schiene waren 2022 im Vergleich zu den Transportpreisen auf der

Straße nicht wettbewerbsfähig, weshalb eine Belegung auf der Schiene und deren Akzeptanz weiter nicht erreicht werden konnte. Daran änderte auch eine Informationsveranstaltung zum Thema kombinierter Ladungsverkehr Schiene/Straße nichts, die gemeinsam mit der DUK, Kombiverkehr, DB-Cargo und Kombi-Konsult im September 2021 durchgeführt wurde. Ein spürbarer Effekt trat in 2022 dadurch nicht auf. Industrie und Handel nutzten weiterhin den kostengünstigeren LKW-Transport.

Für die Folgejahre soll die Akzeptanz für den Transportbereich der Schiene verbessert werden. Ein entsprechendes Maßnahmenpaket zur Information der Wirtschaft zur Hinführung zu dieser umweltfreundlichen Transportalternative wurde in der Gesellschafterversammlung 2022 beschlossen. Darüber hinaus soll ein Koordinator zur Verbesserung der Kommunikation und Herstellung von Transparenz eingesetzt werden.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	4.630,00 €	4.630,00 €
anteiliger Zuschuss für laufende Kosten	4.630,00 €	4.630,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

C. Eigenbetriebe

C.1. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lingen (Stadtentwässerung)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand der Stadtentwässerung Lingen (Ems) ist die Abwasserbeseitigung sowie der Bau und das Betreiben von notwendigen Einrichtungen.	
öffentliche Zweck:	Mit der Abwasserbeseitigung als Teil der allgemeinen Daseinsvorsorge wird der öffentliche Zweck weiterhin erfüllt.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	1. Januar 1994	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Stammkapital:	7.084.879,91 € (unverändert)	
Organe:		
Betriebsleiter:	Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall	
Betriebsausschuss:		
Mitglieder:	Karl-Heinz Schwarz Thomas Kühle Dipl.-Finanzwirt Hermann Geb- beken Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Bendick Josef Heskamp Martin Koopmann Michael Greve Thomas Kempken Jana Holland Nils Freckmann	(Vorsitzender) (stellvertr. Vorsitzender) (Bedienstetenvertreter) (Bedienstetenvertreter) (Gewerkschaft) (Grundmandat)
Wirtschaftsprüfer:	ETL WRG GmbH	

EB Stadtentwässerung							
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	66.379.139	64.914.359	64.882.818	65.675.437	66.440.497	765.060	1%
I. Immat. Vermögensgegenst.	32.287	37.228	41.673	55.945	61.974	6.029	11%
II. Sachanlagen	66.346.852	64.877.131	64.841.145	65.619.492	66.378.522	759.031	1%
B. Umlaufvermögen	1.204.842	3.332.172	3.783.747	2.580.101	2.199.430	-380.671	-15%
I. Vorräte	52.798	52.798	52.798	57.798	60.036	2.238	4%
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	512.146	594.754	172.936	877.835	588.800	-289.035	-33%
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	86.022	814.129	891.866	807.840	762.548	-45.291	-6%
3. sonstige Vermögensgegenstände	233.831	265.437	127.474	286.617	297.691	11.073	4%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	320.045	1.605.054	2.538.673	550.011	490.355	-59.656	-11%
C. Rechnungsabgrenzung	3.969	4.082	4.222	3.484	3.993	509	15%
Bilanzsumme Aktiva	67.587.950	68.250.613	68.670.787	68.259.021	68.643.919	384.898	1%
A. Eigenkapital	19.396.994	20.966.339	22.571.064	24.155.985	26.094.540	1.938.556	8%
I. Stammkapital	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	0	0%
II. Gewinnvortrag	10.990.551	12.312.115	13.881.460	15.486.184	17.071.105	1.584.921	10%
IV. Jahresergebnis	1.321.564	1.569.345	1.604.724	1.584.921	1.938.556	353.634	22%
B. Empfangene Ertragszuschüsse	26.119.212	25.820.817	25.087.145	25.124.324	25.160.000	35.676	0%
C. Sopo Investitionszuschüsse	2.500.934	3.447.250	3.123.433	2.829.799	2.542.989	-286.810	-10%
D. Rückstellungen	510.300	888.500	1.128.500	1.582.500	788.500	-794.000	-50%
E. Verbindlichkeiten	19.060.509	17.127.707	16.760.645	14.566.414	14.057.889	-508.524	-3%
1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	17.445.297	15.981.533	14.957.965	12.278.395	12.722.583	444.189	4%
2. Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leistungen	732.818	466.969	916.722	1.007.060	507.509	-499.551	-50%
3. Verbindlichkeiten gegen die Gesellschafterin	863.195	535.054	742.529	945.347	590.543	-354.804	-38%
4. Sonstige Verbindlichkeiten	19.199	144.151	143.429	335.612	237.254	-98.358	-29%
Bilanzsumme Passiva	67.587.950	68.250.613	68.670.787	68.259.021	68.643.919	384.898	1%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse Gesamt	9.714.819	9.617.478	9.820.642	10.122.854	10.505.337	382.483	4%
aktivierte Eigenleistungen	82.172	71.752	79.401	176.862	106.439	-70.424	-40%
sonstige betriebl. Erträge	285.341	425.478	327.166	299.884	452.150	152.267	51%
Materialaufwand	1.954.514	1.922.196	2.070.477	2.079.751	2.610.322	530.571	26%
Personalaufwand	1.692.984	1.750.044	1.845.036	1.974.044	2.089.286	115.242	6%
Abschreibungen	3.185.685	2.985.513	3.043.114	3.073.151	3.112.057	38.906	1%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.441.140	1.461.495	1.295.575	1.596.467	1.056.642	-539.825	-34%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.033	38	0	-38	-100%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	484.904	424.602	367.718	289.852	255.602	-34.250	-12%
Ergebnis nach Steuern	1.323.105	1.570.858	1.606.322	1.586.372	1.940.016	353.644	22%
sonstige Steuern	1.541	1.513	1.598	1.451	1.461	10	1%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.321.564	1.569.345	1.604.724	1.584.921	1.938.556	353.634	22%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Stadtentwässerung stieg in 2022 um 385 T€ auf 68.644 T€ (2021: 68.259 T€). Den Schwerpunkt auf der Aktivseite der Bilanz bildet das Anlagevermögen, bestehend im Wesentlichen aus Kläranlage und dem Kanalnetz. Es ist im Vergleich zum Vorjahr durch Investitionen und planmäßige Abschreibungen von 65.675 T€ in 2021 auf 66.440 T€ in 2022 (+765 T€) gestiegen. Investitionen wurden hauptsächlich in die Schmutz- und Regenwasserkanalisation sowie die Erweiterung der Kläranlage getätigt. Das Umlaufvermögen sank um 381 T€, hauptsächlich bedingt durch gesunkene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (2021: 878 T€, 2022: 589 T€).

Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital um den aus dem Vorjahr übertragenen Gewinnvortrag um 1.939 T€ auf 26.095 T€ an. Dagegen konnten die Rückstellungen um 794 T€ (siehe auch Punkt 2.), die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 500 T€ und die Verbindlichkeiten gegen die

Gesellschafterin um 355 T€ gesenkt werden. Dem gegenüber stand die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 444 T€ aufgrund der Aufnahme eines neuen Kredites.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 76,34 % in 2021 auf **78,37 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 23,66 % in 2021 auf **21,63 %** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse im Unternehmen stiegen von 10.123 T€ in 2021 auf 10.505 T€ in 2022. Gesunkenen Kanalbenutzungsgebühren aufgrund geringerer Abwassermengen stand die ertragswirksame Auflösung einer Rückstellung für Gebührenunterdeckung (703 T€) gegenüber. Dagegen sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 540 T€ (1.596 T€ in 2021; 1.057 T€ in 2022). Abweichend zum Vorjahr gab es keine Zuführung zu einer Rückstellung für Kostenunterdeckung. Insgesamt verzeichnete der Betrieb einen im Vergleich mit dem Vorjahr deutlich gestiegenen Jahresüberschuss von 1.939 T€ (Vorjahr 1.585 T€).

Das Jahresergebnis teilt sich wie folgt auf die Sparten auf:

	Schmutzwasser			Regenwasser			GESAMT		
	2021 T€	2022 €	Abw. T€	2021 T€	2022 €	Abw. T€	2021 T€	2022 €	Abw. T€
Umsatzerlöse	8.087	8.323	236	2.036	2.183	147	10.123	10.505	382
aktivierte Eigenleistungen	158	100	-58	19	6	-13	177	106	-70
sonstige betriebliche Erträge	297	452	155	3	0	-3	300	452	152
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtleistung	8.542	8.875	333	2.058	2.189	131	10.600	11.064	464
Materialaufwand	1.772	2.349	577	308	262	-46	2.080	2.610	531
Personalaufwand	1.543	1.625	82	431	464	34	1.974	2.089	115
Abschreibungen	2.252	2.287	35	821	825	4	3.073	3.112	39
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.460	865	-595	136	191	55	1.596	1.057	-540
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	284	251	-32	6	4	-2	290	256	-34
Gesamtaufwendungen	7.312	7.377	65	1.701	1.747	45	9.013	9.124	111
sonstige Steuern	1	1	0	0	0	0	1	1	0
Jahresergebnis	1.229	1.496	267	356	442	86	1.585	1.939	354

3. Lage und Ausblick:

Die Stadtentwässerung plante für das Jahr 2022 einen Jahresüberschuss von 1.155 T€, der mit 1.939 T€ um 354 T€ höher ausfiel. Diese Ergebnisverbesserung ist maßgeblich auf die Auflösung einer Rückstellung für Kostenüberdeckung zurückzuführen. Durch die Neukalkulation der Abwassergebühren wird für 2023 ein signifikanter Anstieg der Umsatzerlöse erwartet, so dass auch 2023 mit einem Jahresüberschuss von 1.154 T€ geplant wird. Neuinvestitionen sind für das Jahr 2023 in Höhe von 4.907 T€ vorgesehen, insbesondere zur Erweiterung des Kanalnetzes sowie für Erweiterungs- und energetische Maßnahmen der Kläranlage. In diesen Bereichen werden auch für die Folgejahre noch Investitionen erwartet. Das Risiko für die Stadt, die Stadtentwässerung als gebührenfinanzierte Einrichtung finanziell zu unterstützen, ist nahezu ausgeschlossen.

Ferner sollen durch den gebietsweisen Aufbau eine Generalentwässerungsplanes die Strukturen für ein nachhaltiges und ganzheitliches Abwasser- und Regenwassermanagement beschaffen werden. Zur Minimierung des Risikos von Starkregenereignissen werden Lösungen erarbeitet und umgesetzt.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

C.2. Eigenbetrieb Emslandhallen Lingen (Emslandhallen)

Gegenstand des Unternehmens:	Zweck des Eigenbetriebes ist die Durchführung von Veranstaltungen aller Art, z.B. Konzerte, Messen, Ausstellungen, Märkte etc. einschließlich Viehmärkte und Viehauktionen sowie die Verwaltung der Halle IV	
öffentliche Zweck:	Die Emslandhallen verfolgen mit ihren kulturellen Dienstleistungen die gemeinwohlorientierte Daseinsfürsorge. Diese ist nach wie vor gegeben. Es besteht ein Betrauungsakt der Stadt Lingen (Ems).	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	1. Januar 1993	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Stammkapital:	2.812.105,35 € (unverändert)	
Organe: Betriebsleiter:	Florian Krebs	
Betriebsausschuss:		
Mitglieder:	Heiner Rehnen Uwe Hilling Hubert Neerschulte Günter Reppien Niels Schockemöhle Peter Altmeyen Bernd Beintken Christiane Broer Carsten Schüer	(Vorsitzender) (stellvertr. Vorsitzender) (Bedienstetenvertreter) (Bedienstetenvertreterin) (Bedienstetenvertreter)
Grundmandat:	Nils Freckmann	
Wirtschaftsprüfer:	Gehring & Kollegen GmbH	

Emslandhallen							
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	34.412.792	35.292.220	35.004.972	34.294.190	34.066.638	-227.552	-1%
I. Immat. Vermögensgegenst.	7.700	11.647	10.411	9.175	7.939	-1.236	-13%
II. Sachanlagen	33.227.885	33.587.568	32.850.232	32.068.152	31.478.207	-589.945	-2%
III. Finanzanlagen	1.177.207	1.693.005	2.144.329	2.216.863	2.580.492	363.629	16%
B. Umlaufvermögen	1.236.667	1.140.787	1.461.324	1.280.094	3.365.935	2.085.841	163%
I. Forderungen; sonstiges Vermögen	313.910	451.173	787.749	970.403	2.058.969	1.088.565	112%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	922.757	689.614	673.575	309.691	1.306.966	997.275	322%
C. Rechnungsabgrenzung	221.788	114.216	132.223	110.145	26.000	-84.145	-76%
Bilanzsumme Aktiva	35.871.246	36.547.223	36.598.519	35.684.429	37.458.573	1.774.143	5%
A. Eigenkapital	17.714.322	17.583.171	17.917.133	17.779.743	17.890.904	111.161	1%
I. Stammkapital	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	0	0%
II. Kapitalrücklage	15.449.765	14.902.217	14.771.066	14.771.066	14.771.066	0	0%
III. Gewinnvortrag				333.962	196.572	-137.390	-41%
IV. Jahresergebnis	-547.548	-131.151	333.962	-137.390	111.161	248.551	-181%
B. Sonderposten Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	9.169.112	9.302.127	9.237.913	8.987.815	8.737.717	-250.098	-3%
C. Rückstellungen	59.680	65.800	33.150	34.960	69.010	34.050	97%
D. Verbindlichkeiten	8.354.649	9.488.556	8.992.408	8.712.561	10.284.596	1.572.035	18%
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	8.072.042	8.940.967	8.671.397	8.394.727	10.096.423	1.701.696	20%
2. Verbindl. a. Lief. u. Leist.	225.548	372.251	78.974	198.786	135.822	-62.964	-32%
3. Verbindl. geg. Gemeinde	3.027	154.262	162.625	0	0	0	0%
4. Sonst. Verbindlichkeiten	54.031	21.076	79.412	119.049	52.351	-66.698	-56%
E. Rechnungsabgrenzung	573.483	107.569	417.916	169.350	476.346	306.996	181%
Bilanzsumme Passiva	35.871.246	36.547.223	36.598.519	35.684.429	37.458.573	1.774.143	5%

Gewinn- u. Verlustrechnung							
	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	2.170.558	3.150.554	1.163.075	1.328.669	3.059.414	1.730.745	130%
sonstige betriebl. Erträge	1.634.812	1.666.869	2.255.843	2.127.374	2.271.822	144.448	7%
Materialaufwand	1.466.615	2.264.540	672.579	748.993	2.237.367	1.488.374	199%
Personalaufwand	999.916	1.033.362	918.049	868.010	1.165.423	297.413	34%
Abschreibungen	1.139.608	1.108.835	1.113.756	1.099.604	1.053.888	-45.717	-4%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	733.097	860.060	603.058	729.990	914.481	184.490	25%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	215.171	559.257	500.981	125.259	419.473	294.214	235%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	1.349	11.069	6.599	0	-6.599	-100%
Zinsaufwendungen	197.533	211.960	216.524	208.044	228.461	20.417	10%
Ergebnis nach Steuern	-516.229	-100.729	407.001	-66.740	151.090	217.830	-326%
sonstige Steuern	31.319	30.422	73.039	70.650	39.929	-30.721	-43%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-547.548	-131.151	333.962	-137.390	111.161	248.551	-181%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Emslandhallen ist um 1.774 T€ auf 37.459 T€ (Vorjahr 32.684 T€) gestiegen. In erster Linie erhöhte sich das Umlaufvermögen von 1.280 T€ in 2021 auf 3.366 T€ in 2022. Hierbei waren die Forderungen an die Stadt Lingen (Ems) mit einem Plus von 891 T€ sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem Plus von 204 T€ ausschlaggebend. Außerdem erhöhten sich die liquiden Mittel um 997 T€ auf 1.307 T€ in 2022. Die Passivseite stieg aufgrund der Neuaufnahme eines Darlehens vornehmlich im Bereich der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, (10.096 T€ in 2022, 8.713 T€ in 2021). Der passive Rechnungsabgrenzungsposten ist um 307 T€ auf den Stand von 476 T€ angestiegen. Hierbei handelt es sich in erster Linie um bereits vereinnahmte Gelder für zukünftige Veranstaltungen.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 75,01 % im Jahr 2021 auf **71,09 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 24,99 % im Jahr 2021 auf **28,91 %** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Emslandhallen erzielte im Wirtschaftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 111 T€, in 2021 wurde noch ein Fehlbetrag von 137 T € ausgewiesen. Ursächlich dafür waren hauptsächlich die gestiegenen Erträge aus Wertpapieren, die eine Ergebnisverbesserung um 294 T€ erzielten. Doch auch der Anstieg der Umsatzerlöse trug zur Verbesserung bei. Diese war mit 1.731 T€ höher als der Anstieg der Materialaufwand um 1.488 T€. Dagegen erhöhte sich der Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahr um 297 T. Außerdem erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen insbesondere in Form von Instandhaltungs- und Wartungskosten um 184 T€.

Die Gliederung des Gesamtergebnisses 2022 nach den Betriebssparten stellt sich wie folgt dar:

	Emslandarena			Emslandhalle			Außengelände			Halle IV			GESAMT		
	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€
Umsatzerlöse	365	1.953	1.588	544	545	1	163	299	136	257	263	6	1.329	3.059	1.731
sonstige betriebliche Erträge	1.610	1.790	180	374	368	-6	0	0	0	114	114	0	2.098	2.272	174
Erträge aus Wertpapieren	93	311	218	24	82	57	0	0	0	8	26	19	125	419	294
Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	-3	3	0	-3	0	0	0	1	0	-1	7	0	-7
Gesamtleistung	2.071	4.054	1.983	945	995	50	163	299	136	380	403	23	3.558	5.751	2.192
Materialaufwand	488	1.917	1.429	148	194	46	24	25	1	88	100	11	749	2.236	1.487
Personalaufwand	391	524	134	347	466	119	43	58	15	87	117	30	868	1.165	297
Abschreibungen	664	594	-70	265	286	22	0	0	0	171	173	3	1.100	1.054	-46
sonstige betriebliche Aufwendungen	470	557	86	212	313	100	3	4	1	44	41	-4	730	914	184
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	193	-6	8	8	0	0	0	0	0	27	27	208	228	20
Gesamtaufwendungen	2.213	3.786	1.573	981	1.267	287	71	88	18	390	457	67	3.655	5.599	1.944
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Steuern	14	13	0	14	13	0	0	0	0	14	14	0	41	40	-1
Jahresergebnis	-156	255	411	-49	-286	-237	92	211	119	-24	-68	-43	-137	112	250

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Im Wirtschaftsplan 2022 der Emslandhallen wurde mit einem Defizit in Höhe von 624 T€ geplant, tatsächlich wurde ein Jahresüberschuss von 111 T€ erzielt. Die kalkulierten Erträge von 3.449 T€ wurden mit 5.751 T€ in der Rechnung deutlich überschritten, die geplanten Aufwendungen von 4.081 T€ wurden mit 5.599 T€ allerdings ebenfalls überschritten. Ursächlich für diese Tendenz war insbesondere der zu verzeichnende Besucheranstieg. Die Besucherzahlen der Veranstaltungen in Emslandhallen und Emslandarena stiegen von 85.660 Besucher in 2021 auf 371.550 Besucher in 2022. Hier war der Wegfall der Pandemiebeschränkungen deutlich zu spüren. Die Erträge aus den Wertpapieren haben außerdem zu der Verbesserung beigetragen. Die geplanten Investitionen in Höhe von 375 T€ wurden im Jahr 2022 mit 463 T€ um 88 T€ überschritten. Hierbei handelt es sich unter anderem um Investitionen, die bereits für 2021 geplant waren, aber noch nicht umgesetzt werden konnten. Im Jahr 2023 wird unter Berücksichtigung der Betriebskostenzuschüsse von 2.100 T€ ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 578 T€ erwartet.

Das Veranstaltungsgeschäft und die Besucherzahlen haben das Niveau vor der Pandemie fast wieder erreicht. In den Abläufen hat man sich den Erfahrungen der letzten Jahre sowie den aktuellen Herausforderungen wie beispielsweise dem Krieg in der Ukraine angepasst und ist flexibler geworden. Die Planungszeiten für Veranstaltungen haben sich deutlich verkürzt. Dadurch verspricht sich der Betrieb, Risiken unvorhergesehener Ereignisse und unvorhersehbare Kosten zu minimieren.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	1.800.000,00 €	1.800.000,00 €
Betriebskostenzuschüsse	1.800.000,00 €	1.800.000,00 €
Verrechnung der Fehlbeträge aus dem Vorjahr gegen Kapitaleinlage Stadt	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

C.3. Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Eigenbetriebes ist

- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Wohngrundstücken und Wohnungen unter Beachtung sozialer und familienfreundlicher Belange;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Gewerbegrundstücken sowie Büroräumen;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von städtischen Gaststätten;
- die Verwaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude der Stadt Lingen (Ems).

Der Eigenbetrieb kann weitere Aufgaben übernehmen. Zur Förderung des Betriebszwecks kann sich die Zentrale Gebäudewirtschaft i. R. der Gesetze an anderen Unternehmen beteiligen. Seit 2018 hat der Eigenbetrieb die Verwaltung der an die Lingener Wohnbau e.G. übertragenen Wohnungen sowie der in der Folge neu entstehenden Einheiten übernommen.

öffentliche Zweck:

Der öffentliche Zweck ist durch das Ziel der Wohnungsversorgung zu bezahlbaren Preisen für breite Schichten der Bevölkerung sowie der Sicherung des Eigenbedarfs der gemeindeeigenen Immobilien als Teil der Daseinsvorsorge weiterhin gegeben.

Sitz:

Lingen (Ems)

Gründung:

1. Januar 1998

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Stammkapital:

3.500.000,00 € (unverändert)

Organe:

Betriebsleiter:

Lothar Schreinemacher

Betriebsausschuss:

Mitglieder:

Jens-Uwe Schütte	(Vorsitzender)
Manfred Schonhoff	
Werner Hartke	
Heinz Niehus	
Manfred Kuhl	(Bedienstetenvertreter)
Sabrina Lenz	(Bedienstetenvertreterin)
Christina Lobenberg	(Grundmandat)
Nils Freckmann	(Grundmandat)

Wirtschaftsprüfer:

Gehring & Kollegen GmbH



Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft							
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	5.290.147	5.218.386	5.078.736	4.993.733	5.401.913	408.180	8%
I. Immat. Vermögensgegenstände	1.322	12.840	11.491	7.705	4.007	-3.698	-48%
II. Sachanlagen	5.288.825	5.205.546	5.067.246	4.986.028	5.397.906	411.878	8%
B. Umlaufvermögen	2.889.609	2.753.936	2.586.702	2.281.940	2.213.708	-68.232	-3%
I. Vorräte	16.912	20.861	16.567	0	0	0	0%
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände							
1. aus Lieferungen und Leistungen	40.908	66.374	61.304	85.193	98.086	12.894	15%
2. gegen die Stadt Lingen (Ems)	1.724.539	2.307.928	1.145.141	869.659	1.314.767	445.108	51%
3. sonstige Vermögensgegenstände	12.177	6.392	51.552	5.595	102.218	96.623	1727%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	1.095.073	352.381	1.312.138	1.321.493	698.637	-622.856	-47%
C. Rechnungsabgrenzung	0	8.924	23.948	3.323	934	-2.389	-72%
Bilanzsumme Aktiva	8.179.756	7.981.246	7.689.386	7.278.996	7.616.555	337.559	5%
A. Eigenkapital	4.427.346	4.437.317	4.500.709	4.342.406	4.327.494	-14.911	0%
I. Stammkapital/Gezeichnetes Kapital	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	0	0%
II. Allgemeine Rücklage	657.897	611.881	611.881	611.881	611.881	0	0%
III Gewinnvortrag	132.386	269.449	325.436	388.828	230.525	-158.303	-41%
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	137.062	55.988	63.392	-158.303	-14.911	143.392	-91%
B. Sonderposten	436.736	520.421	566.846	585.095	1.054.794	469.699	80%
C. Rückstellungen	75.522	88.972	90.522	119.639	142.492	22.853	19%
D. Verbindlichkeiten	3.239.197	2.932.341	2.529.144	2.230.317	2.089.455	-140.862	-6%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	2.643.628	2.374.788	2.097.391	1.811.951	1.515.770	-296.180	-16%
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	558.616	543.085	422.724	399.588	545.965	146.377	37%
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Lingen	4.081	12.700	8.996	18.461	25.362	6.901	37%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	32.872	1.768	33	317	2.358	2.041	644%
E. Rechnungsabgrenzung	955	2.195	2.165	1.540	2.320	780	51%
Bilanzsumme Passiva	8.179.756	7.981.246	7.689.386	7.278.996	7.616.555	337.559	5%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	8.287.704	10.086.751	10.280.862	8.152.044	8.985.263	833.219	10%
sonstige betriebl. Erträge	192.251	67.710	211.301	153.884	89.919	-63.965	-42%
Materialaufwand	5.613.224	7.117.579	7.274.684	5.399.664	5.912.530	512.866	9%
Personalaufwand	2.468.376	2.734.844	2.909.845	2.835.250	2.974.030	138.780	5%
Abschreibungen	151.414	138.148	138.203	136.494	121.478	-15.016	-11%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	26.027	32.284	38.934	33.457	32.756	-701	-2%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	90	43	0	0	0	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	83.941	75.661	67.105	59.366	49.299	-10.067	-17%
Ergebnis nach Steuern	137.062	55.988	63.392	-158.303	-14.911	143.392	-91%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	137.062	55.988	63.392	-158.303	-14.911	143.392	-91%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der ZGW ist von 7.279 T€ im Vorjahr auf 7.617 T€ im Jahr 2022 um 338 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite reduzierten sich beim Umlaufvermögen insbesondere die liquiden Mittel um 623 T€. Demgegenüber stiegen die Forderungen gegen die Stadt Lingen (Ems) um 445 T€. Bei dem Sachanlagevermögen war trotz regulärer Abschreibung im Vergleich zum Jahr 2021 ein Anstieg in Höhe von 412 T€ zu verzeichnen. Dieser resultiert insbesondere aus der Bahnhofssanierung mit einem Zugang in Höhe von 484 T€. Damit korrespondierend erhöhte sich auf der Passivseite der Sonderposten aus Zuschussleistungen dafür um 469 T€ auf 1.055 T€. Das Eigenkapital hingegen hat sich um den Jahresfehlbetrag in Höhe von 15 T€ reduziert und liegt 2022 bei rd. 4.327 T€. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich durch die planmäßige Tilgung von 1.812 T€ in 2021 auf 1.516 T€ in 2022 verringert (-296 T€).



Die **Eigenkapitalquote** stieg von 67,69 % in 2021 auf **70,67 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 32,31% in 2021 auf **29,33 %** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 833 T€ auf 8.985 T€ gestiegen. Dies ist ursächlich auf die erhöhte Serviceabrechnung in der Sparte „Service öffentliche Gebäude“ zurückzuführen. Sie erhöhte sich im Jahr 2022 um 776 T€ auf 8.377 T€.

Entsprechend sind aber auch die Materialkosten um 513 T€ auf 5.913 T€ und die Personalkosten um 139 T€ auf 2.974 T€ gestiegen. Für 2022 wurde ein Jahresfehlbetrag von 15 T€ festgestellt. Im Vorjahr lag der Jahresfehlbetrag bei 158 T€.

Die Ergebnisse der Geschäftssparten der ZGW stellen sich für 2022 wie folgt dar:

	Verwaltung und Betrieb			Wohngebäude			gewerbliche Nutzung			Bahnhof			Service / öffentl. Gebäude			GESAMT		
	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€	2021 T€	2022 T€	Abw. T€
Umsatzerlöse	13	13	0	436	490	54	97	98	1	5	7	2	7.601	8.377	776	8.152	8.985	833
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	8	5	-3	1	0	-1	38	30	-8	107	55	-52	154	90	-64
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtleistung	13	13	0	444	495	51	99	98	0	42	36	-6	7.708	8.432	724	8.306	9.075	769
Materialaufwand	228	250	22	152	188	36	71	25	-46	20	23	3	4.929	5.427	499	5.400	5.913	513
Personalaufwand	738	738	0	0	0	0	0	0	0	8	0	-8	2.089	2.236	147	2.835	2.974	139
Abschreibungen	4	4	0	81	65	-16	39	40	1	12	12	0	1	1	0	136	121	-15
sonstige betriebliche Aufwendungen	22	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	10	-1	33	33	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	48	39	-8	12	10	-2	0	0	0	0	0	0	59	49	-10
Gesamtaufwendungen	992	1.014	22	280	292	12	121	74	-47	40	35	-5	7.030	7.675	645	8.464	9.090	626
Umlage Verwaltung und Betrieb (- = Ertrag; + = Aufwand)	-979	-1.001	-21	125	129	4	15	10	-5	2	2	0	837	859	23	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	38	73	35	-38	14	51	0	0	0	-159	-102	57	-158	-15	143

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Nachdem das Jahresergebnis im vorangegangenen Jahr aufgrund von geringeren Abrechnungszahlen im Servicebereich von der Corona-Pandemie beeinflusst war, verlief der Geschäftsablauf im Jahr 2022 insgesamt zufriedenstellend. Statt des geplanten Defizits von 254 T€, konnte der Jahresfehlbetrag auf 15 T€ reduziert werden.

Für das Jahr 2023 hat der Eigenbetrieb nach zweijährigem Defizit einen Jahresüberschuss von 5 T€ eingeplant. Er geht aufgrund der gestiegenen Energie, Material – und Dienstleistungskosten von höheren Umsätzen in der Sparte Service für die öffentlichen Gebäude aus. Dieser Aufgabenbereich ist weiterhin der umfangreichste und ressourcenintensivste Betriebszweig der ZGW. Hier konzentrieren sich im Wesentlichen die Aufgaben des Betriebes und er ist insoweit ein wesentlicher Partner der Stadt Lingen (Ems) für die passgenaue Bereitstellung der notwendigen Gebäudestruktur.

Für das Jahr 2023 wird der Sanierung des Bahnhofsgebäudes fortgeführt. Die Finanzierung hierfür erfolgt zu 100 % über Zuschüsse der Stadt Lingen und der Landesnahverkehrsgesellschaft, sowie aus dem Projekt „Resiliente Innenstadt“. Zur laufenden Bewirtschaftung des Bahnhofes erhält die ZGW einen objektbezogenen kostendeckenden Zuschuss von der Stadt.



4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	150.836,97 €	637.553,61 €
Zuschuss für Gebäude mit sozialer Bindung	52.219,69 €	95.289,13 €
pauschaler Zuschuss	40.000,00 €	40.000,00 €
Zuschuss für Unterhaltung Bahnhof	25.894,09 €	18.090,82 €
Zuschuss für Investitionen Bahnhof	32.723,19 €	484.173,66 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €



D. Volkshochschule

D.1. Zweckverband Volkshochschule (ZV VHS)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Zweckverbandes Volkshochschule Lingen (ZV VHS) ist die Erwachsenenbildung / Weiterbildung im Sinne des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes. Die Arbeit ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmenden ausgerichtet.	
öffentliche Zweck:	Die Volkshochschule stellt ein außerschulisches Bildungs- und Kulturangebot für breite Altersstufen und Bevölkerungsschichten zur Verfügung und erfüllt damit unverändert den öffentlichen Zweck.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	3. Oktober 1978	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Stammkapital:	25.564,59 € (unverändert)	
Verbandsmitglieder: (Mitgliedsgemeinden)	Stadt Lingen (Ems) Samtgemeinde Freren Samtgemeinde Lengerich Samtgemeinde Spelle Gemeinde Emsbüren Gemeinde Salzbergen	
Organe: Verbandversammlung:	Stadt Lingen (Ems)	Katrin Möllenkamp (Verbandsvorsitzende) Hermann Gebbeken Jürgen Herbrüggen Sandra Primke Heinz Niehus
	Gemeinde Salzbergen	Andreas Kaiser (stellv. Verbandsvorsitzender)
	Samtgemeinde Freren Samtgemeinde Lengerich Samtgemeinde Spelle Gemeinde Emsbüren	Godehard Ritz Matthias Lühn Maria Lindemann Markus Silies
Geschäftsführerin:	Ute Bischoff	
Beteiligungen:	VHS gGmbH	100 %
Wirtschaftsprüfer:	Rechnungsprüfungsamt Stadt Lingen (Ems)	

Zweckverband Volkshochschule Lingen								
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	153.128	173.579	150.687	213.208	239.305	26.098	12%	
I. Immat. Vermögensgegenstände	3.093	1.729	464	156	156	0	0%	
II. Sachanlagen	125.036	146.851	125.224	188.052	214.150	26.098	14%	
III. Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
B. Umlaufvermögen	58.663	73.390	132.125	118.977	68.249	-50.728	-43%	
I. Forderungen/sonst. Vermögensgeg.	58.535	73.350	132.051	61.312	0	-61.312	-100%	
1. sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0%	
2. Ford. gegen verb. Unternehmen	58.535	73.350	132.051	61.312	0	-61.312	-100%	
II. Bankguthaben, Kassenbestand	128	40	74	57.665	68.249	10.584	18%	
Bilanzsumme Aktiva	211.792	246.970	282.813	332.185	307.554	-24.631	-7%	
A. Eigenkapital	208.045	241.830	273.485	231.832	197.103	-34.729	-15%	
I. Stammkapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%	
II. Kapitalrücklage	49.874	49.874	49.874	49.874	49.874	0	0%	
III. Gewinnrücklagen/Erneuerungsrücklage	61.607	96.392	128.047	156.394	121.665	-34.729	-22%	
IV. Jahresergebnis	71.000	70.000	70.000	0	0	0	0%	
B. Sonderposten	0	0	0	0	8.067	8.067		
Sonderposten für Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	8.067	8.067		
C. Rückstellungen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0	0%	
D. Verbindlichkeiten	246	1.640	5.828	96.852	98.884	2.031	2%	
Verb. a. Lief. u. Leistungen	246	1.640	5.828	4.640	15.467	10.827	233%	
Verbindl. gegenüber verb. Untern.	0	0	0	92.212	83.417	-8.795	-10%	
Bilanzsumme Passiva	211.792	246.970	282.813	332.185	307.554	-24.631	-7%	
Gewinn- u. Verlustrechnung								
	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr		
Umsatzerlöse	135.139	88.660	96.146	135.110	86.412	-48.699	-36%	
Sonst. Betriebl. Erträge	157.764	191.295	188.345	192.973	203.801	10.828	6%	
Personalaufwand	64.408	11.298	41.488	0	0	0	0%	
Abschreibungen	70.731	77.362	54.658	135.110	86.412	-48.699	-36%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	4.616	4.589	5.686	12.941	5.279	-7.661	-59%	
Erträge aus Verlustübernahme der Zweckverbandsmitglieder:	0	0	0	61.312	0	-61.312	-100%	
Ergebnis vor Verwendung	153.149	186.706	182.659	241.344	198.522	-42.823	-18%	
Aufwendungen aus Gewinnabführung an gGmbH	82.149	116.706	112.659	241.344	198.522	-42.823	-18%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	71.000	70.000	70.000	0	0	0	0%	

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des ZV VHS ist im Wirtschaftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 25 T€ auf 308 T€ (2021 332 T€) gesunken. Hauptsächlich für diesen Rückgang war der Abbau aller offenen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus dem Defizitausgleich (-61 T€). Das Anlagevermögen stieg um 26 T€ auf 239 T€ in 2022. Es bestanden zum 31.12.2022 keine Forderungen, der Kassenbestand stieg von 58 T€ in 2021 auf 68 T€ in 2022.

Auf der Passivseite erhöhen sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 9 T€, während sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 11 T€ erhöhen. Die Erneuerungsrücklage wird über die Nutzungsdauer aufgelöst, sodass sie von 156 T€ in 2021 auf 122 T€ in 2022 sank.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 69,79 % in 2021 auf **66,71 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** stieg demgegenüber in 2022 auf **33,29 %** (2021: 30,21 %)

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse, in 2022 ausschließlich aus der Vermietung des Anlagevermögens an die VHS gGmbH, sanken von 135 T € in 2021 auf 86 T € in 2022. Die Mieteinnahmen entsprachen den Abschreibungen. Die Personalkostenerstattung durch die VHS gGmbH entfällt seit 2021, da der ZV VHS selber keine Mitarbeiter mehr hat. Insoweit entstehen seitdem auch keine Personalkosten mehr. Die sonstigen betrieblichen Erträge, die hauptsächlich die Erträge aus der Zweckverbandsumlage der Mitgliedsgemeinden enthalten, stiegen um 11T € auf 204 T €. Der Abschreibungsaufwand sank um 49 T € auf 86 T €. Dabei handelt es sich jedoch nicht um Abgänge, sondern vielmehr um gesunkene Ausgaben für geringwertige Vermögensgegenstände. Die Höhe der Gewinnabführung an die gGmbH sank um 43 T€ auf 199 T €. Außerdem war, abweichend zu 2021, auch kein weiterer Verlustausgleich der Verbandsmitglieder notwendig.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Der ZV VHS konnte 2022 einen ausgeglichenen Abschluss vorlegen, der keine zusätzliche Defizitabführung der Verbandsmitglieder zur Finanzierung dieses Bildungsangebotes erforderlich machte. Dies ist sollte auch für die Folgejahre Ziel sein. Insoweit wurde auch kein Überschuss dargestellt, der der Rücklagenbildung dient. Diese Entwicklung bleibt abzuwarten, insbesondere da die Stadt Lingen (Ems) mit rd. 95 % die Finanzierung sicher stellt.

Mitgliedskommune	Unterrichtsstd. 2022	UE in %	Umlagebetrag entsprechend der Stundenverteilung 2022
Stadt Lingen (Ems)	38.280	95,34%	143.003,01 €
Gemeinde Emsbüren	187	0,47%	698,58 €
Samtgemeinde Freren	270	0,67%	1.008,64 €
Samtgemeinde Lengerich	333	0,83%	1.243,99 €
Gemeinde Salzbergen	371	0,92%	1.385,95 €
Samtgemeinde Spelle	712	1,77%	2.659,83 €
Gesamt	40.153	100,00%	150.000,00 €

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	142.072,45 €	210.157,04 €
Verbandsumlage	142.072,45 €	150.837,66 €
Verlustausgleich	0,00 €	59.319,38 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelabfluss an VHS gGmbH	241.344,07 €	198.521,56 €
Aufwendungen aus Gewinnabführung	241.344,07 €	198.521,56 €

D.2. Volkshochschule Lingen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Erwachsenenbildung (Weiterbildung) gemäß Niedersächsischem Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG). Die Volkshochschule ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Sie bietet entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen in Form von Vortragsreihen, Kursen und Lehrgängen, Arbeitskreisen und Seminaren sowie Einzelveranstaltungen an. Die Arbeit der Volkshochschule dient sowohl der Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch dem Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer. Sie kooperiert zur Erfüllung der oben genannten Aufgaben nach Möglichkeit mit anderen Trägern der Bildungsarbeit und der Kulturpflege.	
öffentliche Zweck:	Als kommunale Weiterbildungseinrichtung für die Gebiete der Stadt Lingen (Ems), der Samtgemeinden Lengerich, Freren, Spelle und der Gemeinden Emsbüren und Salzbergen stellt die VHS gGmbH ein außerschulisches Bildungs- und Kulturangebot für breite Altersstufen und Bevölkerungsschichten zur Verfügung und erfüllt damit weiterhin den erforderlichen öffentlichen Zweck.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	4. Mai 2004	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Stammkapital:	25.000,00 € (unverändert)	
Gesellschafter:	Zweckverband Volkshochschule Lingen	
Organe:		
Gesellschafterversammlung: (wie beim Zweckverband)	Stadt Lingen (Ems)	Katrin Möllenkamp (Verbandsvorsitzende) Hermann Gebbeken Jürgen Herbrüggen Sandra Primke Heinz Niehus
	Gemeinde Salzbergen	Andreas Kaiser (stellvertr. Verbandsvorsitzender)
	Samtgemeinde Freren	Godehard Ritz
	Samtgemeinde Lengerich	Matthias Lühn
	Samtgemeinde Spelle	Maria Lindemann
	Gemeinde Emsbüren	Markus Silies
Geschäftsführerin:	Ute Bischoff	
Wirtschaftsprüfer:	Stolze – Dr. Diers – Beermann GmbH	

Volkshochschule Lingen gGmbH							
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Ist Vorjahr	
A. Umlaufvermögen	814.560	874.128	984.381	836.717	1.006.654	169.937	20%
I. Forderungen	180.405	183.739	95.643	190.793	185.407	-5.386	-3%
1. Forderungen aus Lief. u. Leist.	180.405	183.739	95.415	98.581	101.990	3.409	3%
2. Forderungen gegenüber dem Gesellschafter				92.212	83.417	-8.795	-10%
2. Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	228	0	0	0	0%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	634.155	690.389	888.739	645.924	821.247	175.323	27%
B. Rechnungsabgrenzung	121.862	123.504	10.557	13.007	3.466	-9.541	-73%
Bilanzsumme Aktiva	936.422	997.632	994.938	849.724	1.010.120	160.396	19%
A. Eigenkapital	418.937	518.484	623.251	623.251	786.278	163.027	26%
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
II. andere Gewinnrücklagen	207.174	393.937	393.937	393.937	393.937	0	0%
III. Gewinnvortrag	0	0	99.547	204.314	204.314	0	0%
IV. Jahresüberschuss	186.763	99.547	104.767	0	163.027	163.027	
Eigenkapitalquote	44,74%	51,97%	62,64%	73,35%	77,84%	0	6%
B. Rückstellungen	209.140	190.228	42.048	77.932	92.995	15.064	19%
C. Verbindlichkeiten	132.629	180.934	218.298	86.746	73.826	-12.920	-15%
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	65.231	103.889	17.483	26.702	19.717	-6.985	-26%
2. Verbindl. gegenüber verb. Untern.	58.535	73.350	132.051	0	0	0	0%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	8.863	3.696	68.764	60.044	54.109	-5.934	-10%
D. Rechnungsabgrenzung	175.716	107.986	111.341	61.795	57.021	-4.774	-8%
Bilanzsumme Passiva	936.422	997.632	994.938	849.724	1.010.120	160.396	19%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	2.407.366	2.088.375	1.556.692	1.408.553	1.958.464	549.910	39%
Sonst. Betriebl. Erträge	658.315	576.679	600.127	638.652	633.552	-5.100	-1%
Materialaufwand	1.209.488	1.082.279	786.223	756.982	1.111.212	354.230	47%
Personalaufwand	1.111.210	1.003.216	950.714	1.032.121	1.014.195	-17.927	-2%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	639.318	596.414	427.632	499.251	502.104	2.852	1%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	82.149	116.706	112.659	180.032	198.522	18.489	10%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	62	0	0	0	0	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.113	302	142	195	0	-195	-100%
Ergebnis nach Steuern	186.763	99.547	104.767	-61.312	163.027	224.338	-366%
Erträge aus Verlustübernahme vom Zweckverband	0	0	0	61.312	0	-61.312	-100%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	186.763	99.547	104.767	0	163.027	163.027	

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2021 um 160 T€ auf 1.010 T€. Auf der Aktivseite erhöhte sich der Kassenbestand im Vergleich zu 2021 um 175 T€ auf 821 T€. Wie bereits 2021 wird in 2022 eine Forderung gegen den Zweckverband als alleinigen Gesellschafter ausgewiesen. Die Höhe beträgt 83 T€ (2021: 92 T€). Das Eigenkapital erhöhte sich um 163 T€ aufgrund des Jahresüberschusses in gleicher Höhe.

Die **Eigenkapitalquote** erhöht sich von 73,35 % in 2021 auf **77,84 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 26,65 % in 2021 auf **22,16 %** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse sind in 2022 um 550 T€ auf 1.958 T€ gestiegen. Ursächlich ist die Lockerung der pandemiebedingten Einschränkungen im Frühjahr 2022, was zu weniger Ausfällen und höheren Teilnehmerzahlen führte. Der Materialaufwand stieg um 354 T€ auf 1.111 T€ aufgrund deutlich höherer Honorarzahleungen für die wieder stattfindenden Kurse. Entsprechend des Ergebnisabführungs- und Verlustübernahmevertrags ist der Jahresüberschuss des Zweckverbands Volkshochschule Lingen an die

Volkshochschule Lingen gGmbH abzuführen. Dadurch steigen die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen um 18 T€ auf 199 T€. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Überschuss von 163 T€ ab.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Sowohl das Auslaufen der letzten Corona-Schutzmaßnahmen im Frühjahr 2022 als auch der erhöhte Bedarf an Sprachförder- und Integrationskursen aufgrund des Russland-Ukraine-Konflikts sorgten für einen erheblichen Anstieg der Umsatzerlöse. Das Geschäftsjahr konnte entgegen der defizitären Planung von 77 T€ mit einem Überschuss von 163 T€ abschließen. Für 2023 wird allerdings laut Wirtschaftsplan ein Defizit von 137 T€ erwartet. Die mögliche zukünftige Umsatzbesteuerung von Vorträgen und Kursveranstaltungen birgt eine finanzielle Herausforderung. Eine Bildungseinrichtung wie die Volkshochschule bleibt auch zukünftig anfällig in Krisenzeiten, da sie häufig sensibel auf geopolitische Änderungen reagiert. Ob sich dadurch im Verrechnungsverbund mit dem Zweckverband für die Stadt Lingen (Ems) wieder höhere Finanzierungsnotwendigkeiten z.B. durch zusätzliche Defizitabdeckungen ergeben, bleibt abzuwarten.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	210.100,00 €	210.100,00 €
Zuschuss zu den laufenden Kosten	210.100,00 €	210.100,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss vom Zweckverband VHS	241.344,07 €	198.026,54 €
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	180.032,28 €	198.026,54 €
Erträge aus Verlustübernahme	61.311,79 €	0,00 €

E. Genossenschaft

E.1. Lingener Wohnbau eG. (LWB)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand der Genossenschaft ist die Bewirtschaftung, Errichtung, der Erwerb, die Vermittlung, Veräußerung und Betreuung von Wohnungen zur Vermietung. Die Wohnungen sollen vorrangig Personen mit dringendem Wohnungsbedarf, vor allem sozial Benachteiligten, zur Verfügung gestellt werden. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.	
öffentliche Zweck:	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder sowie deren sozialer und kultureller Belange vorrangig durch eine unterstützende und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft ermöglicht ihren Mitgliedern, den Ausbau von sozialem Wohnraum zu unterstützen oder die soziale Infrastruktur in der Stadt Lingen zu verbessern. Mit dem Bau und der Bereitstellung von Wohnraum zu bezahlbaren Preisen ist der öffentliche Zweck wie bisher erfüllt.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	17.11.2017	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Geschäftsguthaben:	3.101.826,51 € (Vorjahr 3.034.889,51 €)	
Genossenschaftsmitglieder: (Gründungsmitglieder)	Stadt Lingen (Ems)	250.000 €
	Emsländische Volksbank	250.000 €
	Christophorus-Werk Lingen e.V.	250.000 €
	Bonifatius-Hospital Lingen	250.000 €
	Ev.-Luth. Johanneskirchenge- meinde Lingen	50.000 €
	Kath. Pfarrgemeinde St. Boni- fatius	50.000 €
	VertreterInnen der Stadtratsfrak- tionen	mind. Pflichtan- teile
	weitere Mitglieder nach Grün- dung	mind. Pflichtan- teile
Organe:		
Vorstand:	Lothar Schreinemacher Monika Schwegmann	
Aufsichtsrat:	Matthias Hartwig Carsten Schmees Dr. Bernhard Bendick Maria Elisabeth Egbers Uwe Hilling Mark Hofschröer	(Vorsitzender) (stellv. Vorsitzender)

Robert Koop
Dieter Krone
Georg Kruse
Prof. Dr. Thomas Steinkamp

Wirtschaftsprüfer:

Genossenschaftsverband Weser-Ems

Lingener Wohnbau e. G.							
Bilanz	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	1.336.344	5.427.322	10.646.291	11.080.965	11.334.245	253.280	2%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	1.872	1.404	-468	-25%
II. Sachanlagen	1.336.344	5.427.322	10.646.291	11.079.093	11.332.841	253.748	2%
B. Umlaufvermögen	296.540	433.138	1.015.485	1.070.372	1.090.852	20.479	2%
I. andere Vorräte	0	83.300	117.800	236.800	255.400	18.600	8%
II. Forderungen	25.466	3.141	919	10.407	31.967	21.560	207%
1. Forderungen aus Vermietung	1.184	350	916	1.018	13.405	12.387	1216%
2. Ford. geg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24.282	0	0	0	0	0	0%
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0	2.791	3	9.389	18.562	9.173	98%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	271.074	346.697	896.765	823.165	803.485	-19.680	-2%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	744.647	842.470	831.772	836.427	4.655	1%
Bilanzsumme Aktiva	1.632.884	6.605.107	12.504.246	12.983.110	13.261.525	278.415	2%
A. Eigenkapital	1.119.661	1.968.700	2.813.102	3.150.291	3.269.357	119.066	4%
I. Geschäftsguthaben	1.104.450	1.915.100	2.718.525	3.034.890	3.101.827	66.937	2%
II. Ergebnisrücklagen	0	12.390	58.980	82.580	127.180	44.600	54%
III. Bilanzgewinn	15.211	41.210	35.597	32.821	40.351	7.529	23%
1. Gewinn-/Verlustvortrag	-6.374	2.821	18.020	15.084	5.573	-9.511	-63%
2. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	21.585	38.389	40.977	41.338	79.378	38.040	92%
3. Einstellung in die Ergebnisrücklage			-23.400	-23.600	-44.600	-21.000	89%
B. Rückstellungen	50.200	43.953	23.807	21.500	57.442	35.942	167%
C. Verbindlichkeiten	459.346	4.585.483	9.654.209	9.782.729	9.895.421	112.691	1%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	400.000	4.472.000	9.495.000	9.495.000	9.569.800	74.800	1%
2. Erhaltene Anzahlungen		86.453	107.600	231.638	278.314	46.675	20%
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung			6	0	1.036	1.036	0%
4. Verb. a. Lief. u. Leistungen	59.346	27.030	46.942	51.077	46.271	-4.806	-9%
5. sonstige Verbindlichkeiten	0	0	4.660	5.014	0	-5.014	-100%
D. Rechnungsabgrenzung	3.678	6.971	9.798	15.089	15.704	615	4%
E. Passive latente Steuern		0	3.330	13.500	23.600	10.100	75%
Bilanzsumme Passiva	1.632.884	6.605.107	12.504.246	12.983.110	13.261.525	278.415	2%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2018	2019	2020	2021	2022	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	396.566	324.830	452.742	714.181	891.045	176.864	25%
Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnisse	0	83.300	34.500	119.000	18.600	-100.400	-84%
sonstige betriebl. Erträge	2.510	10.451	43.196	9.100	13.158	4.058	45%
Materialaufwand	194.163	322.266	320.453	465.368	508.615	43.247	9%
Abschreibungen	16.739	1.167	51.846	155.700	155.717	18	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	162.504	39.592	88.522	112.660	112.611	-50	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	12	11.120	20.944	57.037	53.974	-3.063	-5%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.074	6.047	7.695	10.178	12.508	2.330	23%
Ergebnis nach Steuern	21.585	38.389	40.977	41.338	79.378	38.040	92%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	21.585	38.389	40.977	41.338	79.378	38.040	92%
Gewinn-/Verlustvortrag	-6.374	2.821	18.020	15.084	5.573	-9.511	-63%
Einstellung in Ergebnisrücklagen		0	23.400	23.600	44.600	21.000	89%
Bilanzgewinn	15.211	41.210	35.597	32.821	40.351	7.529	23%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der LWB ist in 2022 um 278 T€ auf 13.262 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist hier im Wesentlichen der Anstieg des Anlagevermögens zu nennen. Dieses hat sich, überwiegend aufgrund höherer Bauvorbereitungskosten für die Neubaumaßnahme „Diekstraße“, von 11.081 T€ in 2021 auf 11.333 T€ in 2022 erhöht. Auf der Passivseite konnte das Eigenkapital um 119 T€ gesteigert werden, insbesondere durch ein um 67 T€ gestiegenes Geschäftsguthaben sowie eine um 45 T€ gestiegene Ergebnisrücklage. Bei den Verbindlichkeiten erhöhten sich die erhaltenen Anzahlungen (für Nebenkosten) um 47 T€ auf 278 T€ sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 75 T€ auf 9.570 T€.

Die **Eigenkapitalquote** der Genossenschaft stieg von 24,26 % in 2021 auf **24,65 %** in 2022.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 75,74 % in 2021 auf **75,35 %** in 2022.

2. Ertrag und Aufwand

Durch die erstmalig vollständige Vermietung der neu entstandenen Wohnungen am Brockhauser Weg, durch Anpassungen der Kaltmieten im Altbestand sowie gestiegene Erlöse aus der Nebenkostenabrechnung konnten die Umsatzerlöse um 177 T€ auf rd. 891 T€ (2021: 714 T€) gesteigert werden. Der Materialaufwand stieg unter anderem aufgrund kosten- und belegungsbedingt höheren Betriebskosten und gestiegene Instandhaltungsmaßnahmen um 43 T€ auf 509 T€ (2021: 465 T€). Dies führte in 2022 zu einem Jahresüberschuss von 79 T€, wovon 45 T€ in die vorgesehenen Ergebnisrücklagen (plus 21 T€ im Vergleich zum Vorjahr) eingestellt wurden.

3. Lage und Ausblick

Der Jahresüberschuss übertraf mit 79 T€ den geplanten Überschuss (48 T€) um 31 T€. Durch die mögliche Einstellung in die Ergebnisrücklage konnte das Eigenkapital wie in der Gründungsphase als Ziel vorgegeben, weiter gestärkt werden. Außerdem ermöglichte der Überschuss eine Dividendenausüttung an die Genossen in Höhe von 1 %. Die Genossenschaft geht in den Folgejahren von Jahresergebnissen auf vergleichbarem Niveau aus.

Die Genossenschaft bewirtschaftet im Wege des Erbbaurechts 95 Wohnungen aus dem Altbestand der Stadt Lingen sowie 74 Wohnungen in den Neubauten „Brockhauser Weg“. Das zweite Bauprojekt an der „Diekstraße“ mit weiteren 30 Wohnungen für bezahlbarem Wohnraum wird umgesetzt. Die Bezugsfertigkeit ist für Ende 2023 vorgesehen.

Zum 31.12.2022 wies die Genossenschaft einen Mitgliederbestand von 423 Mitgliedern aus, was im Vergleich zum Vorjahr einem Nettozugang von 26 Mitgliedern entspricht. Die Zugänge entstanden durch neue Mieter („Brockhauser Weg“) sowie auch Nichtmieter. Hier ist zu beobachten in wie weit es möglich sein wird, neben den Mietern weitere Genossenschaftsanteile zur Finanzierung zusätzlicher Wohnangebote gewinnen zu können. Ansonsten werden alternative Finanzierungsquellen zu erschließen sein, wobei die Stadt Lingen (Ems) als Gestaltungskommune besonders gefragt sein wird.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2021	2022
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	2.500,00 €	2.500,00 €
Dividende	2.500,00 €	2.500,00 €